



MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 3 · 2023



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie
jetzt mit Ihrem
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten
und gestalten.



Grafschafter
Volksbank eG

DER TUS IM ÜBERBLICK

ABTEILUNGEN UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON

Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN

Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE

Bernd Weßling · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL

Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN

Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN

Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE

Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND

Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK

leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD

Jürgen Feseker · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS

Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

AKTIV-SPORT

aktiv-sport@tusgildehaus.de

CALLANETICS

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60

damengym60+@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK

damengym@tusgildehaus.de

ER UND SIE

er-und-sie@tusgildehaus.de

FASZIENTRAINING

faszientraining@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER

fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK

funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRAINING

gedaechtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS

hoopin@tusgildehaus.de

LAUFTREFF · lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING

nordic-walking@tusgildehaus.de

PILATES

pilates@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN

radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT

seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN

sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER

kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)

volleyball@tusgildehaus.de

ZUMBA · zumba@tusgildehaus.de



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink
Logistikgruppe



Liebe Leserinnen und Leser,

2023 – ein weiteres Jahr geht dem Ende entgegen.

Weltpolitisch war es eine Katastrophe. Viele Menschen müssen unter ständiger Angst in Kriegsgebieten leben, mit dem Verlust von Angehörigen fertig werden, den Verlust von Hab und Gut verkraften und zum Großteil auch Hunger und Durst und Kälte und Nässe mit ihren Familien und vor allem mit den Kindern irgendwie überleben.

Menschen, die diese Sorgen haben, sehen die Welt anders als wir.

“ Mehr Ruhe und Gelassenheit wären wünschenswert ...

Bei diesen Menschen spielen sich verzögern- de Bauprojekte, blaue Baulinien, zu kleine Kabinen und Ballräume – Bau und Ausstattung von Schulen und Turnhallen oder auch verlorene Sportwettkämpfe und Clubraum- Verkaufspreise eher weniger eine Rolle.

Dies sind neben den hier alltäglichen Fragen die Dinge, mit denen wir uns ein ganzes Jahr - und zwar täglich – beschäftigen und versuchen, diese irgendwie in den Griff zu bekommen.

Da schlagen die Wogen auch mal hoch – da gibt es gelegentlich auch mal Kritik (aber ab und zu auch mal Lob!) und wir mit unseren unzähligen Ehrenamtlern machen weiter in dem stetigen Kampf, für unseren TuS Gildehaus das Bestmögliche zu erreichen.

Manchmal würde man sich etwas mehr Ruhe und Gelassenheit wünschen und bei aller Dringlichkeit einzelner Maßnahmen das Bewusstsein, dass unsere hiesige Welt eigentlich schon die beste ist, die es gibt. Wir und unsere Kinder haben zu essen, haben eine hervorragende medizinische Versorgung, wir haben feste warme Häuser und können Lebensmittel im Überfluss bekommen.

Der Rest ist Hobby und Spaß, ist Bewegung und Freizeit und sollte eigentlich Entspannung bringen und für mehr Gelassenheit in einigen Situationen sorgen.

In unserem Kampf, die vielfältigen vermeintlich großen Vereinsprobleme zu bewältigen, sind wir in 2023 mit unserem Nachbarn, dem SV Bad Bentheim, sehr viel näher gerückt. Das war in meinen Augen ein richtiger und dringend gebotener Schritt. Die Aufgaben sind gleichgelagert, die Sorgen und Nöte auch. Warum sollte man dann nicht versuchen, gleiche Ziel auf breiterer Basis, mit anderen Möglichkeiten und größerer personeller Besetzung anzugehen.

Dass wir dazu auch mit den Schulleitungen, insbesondere der Realschule und der Gildehauser Grund- und Hauptschule zusammenarbeiten, weil auch Simone Wipking und Sven Koning für ihre Schulen Bedarfe und Wünsche haben, die sich in vielen Bereichen mit unseren Sportvereinswünschen verzahnen, hat zu noch mehr Sitzungsabenden geführt. Es führt aber auch zu einem tollen Dialog

mit vielen neuen Ideen, viel Power und dem Streben, das gemeinsame Ziel – Schule und Sport – noch enger zu verbinden und gemeinsame Räume auch aus Sicht der Stadt so wirtschaftlich wie möglich zu errichten und zu nutzen, so schnell wie möglich zu erreichen. Die Schülerzahlen steigen rasant. Die Realschule ist kurz vor dem Kollaps und kann keine Schüler mehr aufnehmen. Hohe Schülerzahlen sind hohe Sportlerzahlen. Auch wir haben stetigen Zuwachs und brauchen diese Hallenkapazitäten mehr als dringend.

Gemeinsam sind wir stark!

Das ist unsere neue Devise, denn allein hätten wir gar keine Chance, diese Ziele zu erreichen. Außerdem macht Zusammenarbeit Spaß, lässt enger zusammenrücken, der Austausch ist intensiv und bringt hoffentlich am Ende das erwünschte Ziel.

Eine Entscheidung in der Frage der großen Turnhalle und des Schulzentrums zwischen den Ortsteilen – die Baugenehmigung für die Um- und Anbauten am Romberg – der tatsächliche Baubeginn der neuen Turnhalle am Mühlenberg gemeinsam mit dem Schützenverein (einer weiteren neuen Zusammenarbeit) – das sind die Wünsche des TuS Gildehaus.

Meine persönlichen Wünsche sind vorab Frieden auf der Welt, Gesundheit und Lebensmittel für alle und ein Umdenken und Zusammenarbeiten in der Weltgemeinschaft für eine bessere Welt – nach unserem kleinen Vorbild!

In diesem Sinne ein friedvolles, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bernd Schulte-Westenberg

1. Vorsitzender



H
HELSELINK
HOTEL · GASTSTÄTTE · KEGELBAHN

Franciska und Danijel Lukanovic

Beckstr. 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Tel. 05924 783156 · franciska-Botica@web.de

- **Hotelzimmer**
- **Restaurant**
- **Events**
- **Kegelbahn**

Nach Corona endlich wieder in den eigenen Räumen ...

Mitgliederversammlung am 5. November 2023

Die Mitgliederversammlung am 5. November 2023 konnte nach den Corona-Jahren wieder im Clubraum am Romberg stattfinden. Das war für uns etwas sehr Erfreuliches, denn eine solche Versammlung gehört auch in eigene Räume.

Im gut gefüllten Clubraum berichtete Benni Thier als unser Vereinskassierer von einer nach der Beitragserhöhung vor zwei Jahren sehr ausgeglichenen Finanzsituation und Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg im Vorstandsbericht vom gelungenen Umbau des Schlackeplatzes am Romberg in einen hervorragenden Rasenplatz und die Renovierung der dortigen gesamten Zaunanlage, bei der im Umfeld auch große Eigenleistungen der Vereinsmitglieder geleistet wurden.

Die anstehenden Baumaßnahmen sind aber noch wesentlich umfangreicher und werden teilweise seit Jahren vom Vorstand geplant. Der Um- und Anbau des Kabinengebäudes am Romberg mit Behindertentoilette, drei neuen Schiedsrichterumkleiden, einem neuen Tagungsraum und zwei vergrößerten Umkleidräumen steht unmittelbar bevor. Zurzeit werden Handwerkergespräche geführt, Angebote eingeholt und alle Maßnahmen besprochen, inklusive energetischer Aufwertungen der Heizung und des Gebäudes. Ebenfalls in dieser Baumaßnahme ist ein neues Dach für die Boulehalle vorgesehen, damit Leckagen kurzfristige Geschichte sind.

Leider kann der enorm wichtige Ball- und Geräteraum zurzeit noch nicht gebaut werden. Dafür müssen zunächst noch baurechtliche Voraussetzungen geschaffen werden, an denen ebenfalls intensiv gearbeitet wird.

Nicht vom TuS abzuwickeln, aber für den TuS von immenser Bedeutung ist der Ersatzbau

für die Armin-Franzke-Halle im Mühlenbergstadion. Der Abriss ist ausgeschrieben. 10 Firmen haben sich beworben und am Nikolaus-tag 2023 wird der Auftrag vergeben. Ab Januar sollen wir dann die Abrissbagger im Mühlenbergstadion sehen und der Neubau mit Turnhalle, 50m-Schießstand für den Schützenverein und einem Dorfgemeinschaftsraum für Gildehaus anschließend direkt beginnen. Gildehaus starrt gespannt auf dieses Projekt – Rück- und Nachfragen nach Baubeginn und Ausstattung gibt es enorm viele.

Und dann das größte Bauprojekt der Stadtgeschichte – auch hieran ist der TuS Gildehaus beteiligt: eine neue Oberschule mit wett-kampftauglicher Dreifeldhalle inklusive großer Tribüne!

Viele Sitzungen gemeinsam mit Schulen und Vereinen, der Stadt, deren Planungsgesellschaften sind dafür bereits absolviert. Es gibt Raumbedarfszahlen, es gibt Ausstattungspläne und es gibt eine Kostenschätzung, die alles eigentlich unmöglich erscheinen lässt. Oder ist doch etwas möglich? Zurzeit ist eine weitere Gesellschaft im Auftrag der Stadt damit beschäftigt, bis Ostern 2024 Finanzierungsmöglichkeiten und Belastungsgrenzen festzustellen. Wir alle – Schulen, Vereine und auch die Politik, mit der wir uns gerade wieder intensiv ausgetauscht haben, sehen keinen „Plan B“. Das Projekt muss einfach irgendwie möglich gemacht und bald realisiert werden!

Der Vorsitzende berichtete dann noch über die „Sterne des Sports in Gold“ und dem zweiten Platz auf Bundesebene mit Ehrung durch Bundespräsident Steinmeyer in Berlin. Frank Spickmann und Bernd Schulte-Westenberg waren im Auftrag des TuS gemeinsam mit den Vorsitzenden des SV Bad Bentheim und der SG Bad Bentheim sowie einer Dele-

Wir suchen Dachdecker-und Zimmerergesellen m/w/d in Vollzeit zu sofort!



Wechsel jetzt zu uns und
sichere Dir eine
Bonus-Zahlung in
Höhe von **1.000,00 €**

Das bieten wir Dir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Weitblick auf hiesigen Baustellen (keine Montage)
- 5-Tage-Woche
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Job Rad
- Fortbildung & Lehrgänge
- VWL
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Moderner Fuhrpark
- Einen Kran für schonendes Arbeiten
- Fahrtzeiten werden bezahlt
- Teambildende Maßnahmen z.B. Firmenevents, Grillen, Getränke, uvm.

Melde dich bei uns!

Tel.: 0173 – 39 6 12 74
Drosselweg 3 – 48455 Bad Bentheim
www.dachdecker-badbentheim.de

gation des Kreises in Berlin und haben die Ehrung entgegengenommen. Eine großartige Veranstaltung.

Nach einem weiteren Bericht über das umfangreiche sportliche Geschehen im Gesamtverein in den letzten beiden Jahren wurden dann noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durchgeführt.

Wir gratulieren sehr herzlich und danken für die langjährige Treue!

Ehrungen 25 Jahre Mitgliedschaft:



v.l: Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg, Malte Wilmlink, Jannik Heddendorf, Anneliese Scholle, Maris Hagels, Lysander Lottes, Iris Dove, Georg Beckmann, Friedchen Gerstenhauer, Felix Dove, Niklas Brandt, Doris Prenger, Sven Brandt, Georg Beckmann, Christiane Bergfeld-Hagels, Dirk Blume, Niklas Brandt, Sven Brandt

Ehrungen 40 Jahre Mitgliedschaft:



v.l: Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg, Leo Engelhardt, Marianne Stehen, Gerda Spickmann

Ehrungen 50 Jahre Mitgliedschaft:



v.l: Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg, Jürgen Große-Höttermann, Ilona Weinberg, Horst Schevel, Angela Langhammer, Andreas Bült, Etta Rieks, Helmut Kempka, Helmut Meendermann, Manfred

Ehrungen 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft:



v.l: Horst Vogt (70 Jahre), Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg, Heinrich Beckmann (70 Jahre), Heinrich Heils, Laurenz Ellerhorst, Margot Mölder, Günter Limbeck (alle 60 Jahre), Jürgen Rahe (70 Jahre)

Die Vorstandswahlen im Anschluss führten nur zu einer Änderung im geschäftsführenden Vorstand. Günter Niemeyer stellte sich nach 14-jähriger Vorstandsarbeit als Beisitzer nicht mehr zur Wahl. Er wurde unter Applaus vom Vorsitzenden mit einem Geschenk verabschiedet.



Als Ersatz für Günter Niemeyer wurde Holger Hunsche neu in den Vorstand gewählt.

Bild unten:
 Der neue Vorstand v.L.: Bernd Schulte-Westenberg, Holger Hunsche, Friedhelm Feist, Achim Hagels, Benni Thier, Imke Louis, Frank Spickmann, Karin Vette – es fehlen berufs- und krankheitsbedingt: Nicole Helmold, Karina Vosskötter, Michael Ebermann



Unser Behandlungsangebot

Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage,
 Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,
 Traktion, Wärme-Kältetherapie,
 Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10 ☎ +49 (0)5924 2994167
 48455 Bad Bentheim ✉ physio@chessa-lerch.de

Platz 4 bei den „Sternen des Sports“

Auch in diesem Jahr – nach unserem zweiten Platz auf Bundesebene – haben sich der TuS Gildehaus und der SV Bad Bentheim gemeinsam um den 2023er Titel eines Siegers im Wettbewerb „Sterne des Sports“ beworben. Auf Kreisebene wird bekanntlich zunächst der Titel in Bronze verliehen, auf Bundeslandebene dann aus den Kreissiegern der Silber-Sieger gekürt bevor es dann, wie im letzten Jahr, um den Goldenen Stern des Sports in Berlin auf Bundesebene geht.



Mit 3 Aktionen unserer gemeinsamen JSG-Fußballjugendabteilung wurde die Bewerbung in diesem Jahr eingereicht.

Die C-Jugend unter der Leitung von Hidde Olde-Olthoff hatte verschieden Aktionen gestartet, die weit über das eigentliche Fußballspielen hinaus für Aufsehen sorgten. In einer ersten Aktion erfasste und katalogisierte die Mannschaft alle im Stadtgebiet vorhandenen Defibrillatoren und erfasst diese im Defikataster, damit diese über eine App für Jedermann im Notfall gefunden werden können. Eine weitere gemeinsame Aktion der C- und B-Jugendfußballer war dann eine Spendensammlung zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und zu guter Letzt gab es eine dritte gemeinsame Aktion mit der Damen-

fußballabteilung und Jugendschiedsrichtern in der sich die Beteiligten die Frage stellen: „Wie würdest Du entscheiden?“. Verschiedene Spielsituationen wurden gemeinsam analysiert mit dem Hintergrund, das Spiel mal aus der Sicht der Schiedsrichter zu sehen und für Fairness und Respekt gegenüber den Schiedsrichtern zu werben.

Dies alles wurde in unserer Bewerbung um den Bronzenen Stern des Sports 2023 vorgestellt und wir errangen gemeinsam einen tollen 4. Platz! Riesen Anerkennung Jungs, zu diesem Stern und 100 Euro für Euer Team!

Den Sieg hat in diesem Jahr die Jugendspielgemeinschaft ASC Wielen und Olympia Uelsen davongetragen mit Ihrem Engagement „Sponsoring ist keine Einbahnstraße“ – eine ganz großartige Idee, die auf der Suche nach Sponsoren und dem Kontakt zu Firmen den Firmen wiederum die Möglichkeit gibt, sich und ihre Arbeit den Jugendlichen, die die gesponsorten Bälle, Trikots oder Trainingsanzüge bekommen, vorzustellen. Die Jugendlichen lernen so die Firmen kennen und die Firmen erreichen bei ihrer Suche nach Azubis die Kids mal direkt auf ihrem Firmengelände. Ein wirklich verdienter Kreissieger! Anerkennung zu dieser Idee!

Schön aber, dass unser Vereinsbündnis mit dem SV Bad Bentheim weitere Früchte trägt. Mit dem tollen vierten Platz und 100,- € Preisgeld sind zumindest die Vertreter der beiden Vereine um Hidde Olde-Olthoff, Focko Wintels und Bernd Schulte-Westenberg sehr zufrieden.



Wieder Jugendförderscheck der Kreissparkasse erhalten!

Schon über 25 Jahre fördert die Kreissparkasse der Grafschaft Bentheim mit ihrer Jugendförderung jährlich den Nachwuchssport in der Grafschaft.

Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Mittelzuwendung, die uns als Jugendsportverein weitere Möglichkeiten einräumt.

Heinz-Gerd Rott als Gildehauser Sparkassenleiter überreichte den Scheck über 1.236

Euro bei einer Abendveranstaltung im Vereinsheim des FC Schüttorf 09 am Mittwoch, dem 6. September, zu der alle Grafschafter Vereine eingeladen waren, an die TuS-Vorstandsmitglieder Karina Vosskötter und Bernd Schulte-Westenberg.

Eine immer wieder gelungene Aktion der Kreissparkasse – nochmals vielen Dank dafür!



projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung
Sicherheitsbekleidung auch für Kids

Abschluss-Shirts

Werbeagentur,
Werbetechnik, Textildruck, Digitaldruck, Stickerei
großer Onlineshop

SEIT 1997

Tel: 05922-6717

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

„Sportkasten“ ist Geschichte

Unser „Sportkasten“, wie wir immer so schön sagen – also der Aushangkasten des TuS neben dem ehemaligen Geschäft Bonikowski am Neuen Weg – heute Blochettini – ist in eine andere Nutzung übergegangen.

Wir haben diesen „Kasten“ seit Jahren nicht mehr für Aushänge genutzt – sollten ihn aber auch nicht abbauen, weil er doch sehr in die Lebensbaumhecke eingewachsen war.

So war der Kasten lange Zeit ungenutzt und wurde immer unansehnlicher.

Der Ortsverein der SPD möchte diesen Kasten gerne übernehmen und für sich nutzen, und wir haben dieser Umwidmung gerne zugestimmt, weil damit der Aushangkasten sicher

wieder mehr Pflege und Aufmerksamkeit bekommt und das Ortsbild an dieser Stelle damit gewinnen wird.

Dies nur zur Mitteilung an Euch. Wir brauchen den Kasten nicht mehr – unsere Wege der Informationsübermittlung laufen seit Jahren anders und Aushänge erfolgen an den Sportstätten und an der Geschäftsstelle.



 <p>OSTEOPATHIE Olde Olthof</p>	<p>OSTEOPATHIE ALEXANDER OLDE OLTHOF Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 mail@osteopathie-oldeolthof.de www.osteopathie-oldeolthof.de</p>	
 <p>KAREINA House of YOGA</p>	<p>KAREINA House of YOGA Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 karin.post@kareina.de www.kareina.de</p>	
 <p>EASY OFFICE Co-Working-Space</p>	<p>EASY OFFICE Co-Working Space Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 mail@easy-office-bentheim.de www.easy-office-bentheim.de</p>	

Ihr Fachberater im Außendienst jetzt auch online erreichbar!

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt Mitglied werden



aok.de/nds/ad-kontakt



Lambert Banneke

Tel.: 05921/17 65 65 31
Mobil: 0152/0156 4622

Neue Küche.

Küchenland
AEHLEN
GmbH



Aehlen.

Luxemburger Str. 4
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

 **05924 997830**
 info@kuechenland-aehlen.de
www.kuechenland-aehlen.de

INTERSPORT[®] KAMPS

„Sky“ im Vereinsheim am Romberg



**Auf zum
Vereinsheim am
Romberg!**

**An jedem
Spieltag
Bundesliga live
im Großbild-TV**

**Das Orga-Team
freut sich auf
Euch!**

BEKKS
KLEINKLÄRANLAGEN

seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit



Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

Kleinkläranlagen

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsotung

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

Eiling GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim

www.eiling.de
info@eiling.de
Tel.: 05924-990659



GEMÜTLICH GENIESSEN

DIENTAGS - SONNTAGS

Frühstücksbuffet
im SAMOCCA

MONTAGS - FREITAGS

Frühstücksbuffet
im Bistro „MahlZeit!“

SAM  CCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



jeen Tag aufs Frische

MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

'ALTENRIEGE' TUS GILDEHAUS

Unsere „Altenriege-Mannschaft“ hat z. Zeit 44 Mitglieder, die aktiv und passiv der Gruppe angehören.

Die Hauptarbeit wird bei den monatlichen Arbeitseinsätzen am ersten Montag im Monat im Romberg und Mühlenberg-Stadion geleistet. Allerdings gibt es immer wieder zwischenzeitliche Arbeiten, die ebenfalls von der Gruppe geleistet werden müssen. So haben wir in den Monaten Februar-April-Mai und Juli Zusatz-Einsätze durchgeführt, um den Bewuchs usw. „in den Griff“ zu bekommen. Aufgrund der immer wieder anfallenden Arbeiten wurde dann im Verlaufe des Jahres über bzw. durch Bernd ein Gespräch mit der Stadt geführt, denn einiges war durch uns, vor allem im Mühlenberg-Stadion, nicht mehr zu bewältigen.

Ergebnis ist, dass die Arbeiten im Bereich der Löffelwand und der Hang zur Schulstraße nicht mehr durch uns bearbeitet wird. Diese Arbeiten werden in Zukunft durch den Bauhof erledigt.

Neben diesen Arbeitseinsätzen auf den beiden Sportplatzanlagen sind wir während der laufenden Fußballsaison im 14-Tage Rhythmus mit der Sportplatzpflege beschäftigt. Mit fünf Personen wird dann am Montagmorgen versucht, die Spuren der Spiele am Sonntag möglichst wieder „zu beseitigen“. Mal ist viel zu tun, mal etwas weniger.

Diese Arbeiten werden gegen ca. 09.30 Uhr immer wieder durch ein gemeinsames Frühstück, das Iris bereitet, unterbrochen. Im Romberg kann die Bereitung im Vereinsheim recht gut durchgeführt werden, allerdings werden wir auch im MB-Stadion bewirtet.

Dafür bereitet Iris das Frühstück im Vereinsheim und kutschiert es mit ihrem Auto in das

MB-Stadion, wo wir dann im Clubraum das Frühstück einnehmen. **DANKE Iris!!**

Dass die Frühstückszeit (30 Min.) eingehalten wird - dafür sorgt Gerd Bardenhorst; mit den Worten „wie bint nich bie de Stadt“ ruft er zum Aufbruch und weiter gehts mit den Arbeiten. Das Jahr 2022 war leider nicht sein Jahr – gesundheitliche Probleme hinderten ihn daran, an unseren „Einsätzen“ teilzunehmen. Umso mehr freuen wir uns, dass er seit einiger Zeit wieder mittendrin ist und dazu beiträgt, welche Arbeiten wo und wie durchgeführt werden.

Neben der Pflege an beiden Sportanlagen will ich aber weitere Tätigkeiten anführen, die die Aktivität dieser Gruppe zeigt:

- Vorbereitung und Durchführung der Beton- und Pflasterarbeiten für die neuen Spieler- und Trainerhäuschen auf dem neuen Rasenplatz Romberg 2
- Beseitigung des Buschwerks zwischen Platz 1 und 2
- Mitarbeit bei der Erstellung der neuen Zuananlage
- Sperrmüllvorbereitung
- Aufnahme und Transport von Gehwegplatten bei Gerd Prenger und Jürgen Feseker
- und, und ...

Spaß und Abwechslung müssen auch sein; so haben wir am 02. März eine Winterwanderung durchgeführt.

Der Nachmittag begann mit einer Mühlenbesichtigung, bei der die Müller Hermann Schüler und Gerwin Kuhr uns die Gildehauser Ostmühle erklärten und zeigten.

Dazu gab es ein Schnäpschen und Neujahrskuchen. Danach ging es zu Fuß über den Mühlenberg Rtg. Romberg. Im Vereinsheim gab es dann Grünkohl, den Iris bereitet hatte und als Nachspeise: Herrenspeise von Iris; **DANKE!!**

Am 17.08. haben wir dann eine Radtour durch die Obergrafschaft durchgeführt; Kaffee und Kuchen gab es dann bei Weinberg in Neerlage; anschließend mit dem Rad zum Vereinsheim, wo es Gebrilltes und Kaltgetränke gab.

Mit einer Weihnachtsfeier werden wir am 30. November die letzte „Festlichkeit“ in diesem Jahr durchführen; am Montag, 04. Dezember 23, wird dann noch ein Arbeitseinsatz im Romberg durchgeführt!

Sehr geärgert haben wir uns im Verlauf der letzten Wochen darüber, dass aus unserem Geräteraum am Geflügelheim unser bester Freischneider entwendet wurde.

Leider ist es in einem Zeitraum geschehen, wo sich nicht eingrenzen lässt, welche Personen Zugang zu diesem Raum bzw. Gebäude hatten.

Mittlerweile haben wir ein neues Gerät angeschafft und mussten dafür ca. 1.000.- Euro investieren. Es ist schon traurig, dass so etwas geschieht!!!

Zum Abschluss noch etwas Unerfreuliches. Wir als Gruppe sind verärgert und sehr enttäuscht, denn die Erstellung der benötigten Gerätehalle verzögert sich!!! Bereits im Frühjahr 22 fanden mit Verantwortlichen der Stadt die ersten Gespräche statt - ein Standort wurde bestimmt - die Fläche wurde durch uns entsprechend bearbeitet indem ein Sandwall „versetzt“ wurde - Bäume und Büsche wurden beseitigt - die Fläche wurde eingeebnet!!!! - der alte Geräteschuppen wurde abgebrochen (viel zu früh!!) - in einem Nebenraum des ehemaligen Geflügelheims wurden Geräte und Maschinen untergebracht - hier wurden Maßnahmen durchgeführt, so dass dieser Raum gut zugänglich ist!!! und jetzt verhindert eine blaue Linie den Bau des Geräteraums!!!

Das Jahr 2023 geht zu Ende und es sieht z. Zt. nicht so aus, dass uns in nächster Zeit unser dringend benötigter Geräteraum im Nahbereich der Sportplätze zur Verfügung steht!!!

Helmut Heils



Damen I bleibt oftmals unter ihren Möglichkeiten

Nach der sehr erfolgreichen Meistersaison 22/23 in der Kreisliga vollendete die 1. Damenmannschaft ihr Meisterstück mit einer Mannschaftsfahrt auf die schöne Insel Mallorca. Nach einigen lustigen Tagen flogen wir zurück in die Heimat und starteten prompt in die sehr intensive Vorbereitung.

Durch den Aufstieg in die Bezirksliga und die mangelnde Erfahrung auf diesem Niveau war allen Spielerinnen von Beginn an bewusst, wie schwer die kommende Saison werden würde. Nach den ersten Testspielen gegen die SG Hollenstede/Schwagsdorf (8:1), TuS Wüllen (3:3), SG VV Nordhorn (3:3) und Fortuna Gronau (3:4) folgte direkt die erste knappe Niederlage im Bezirkspokal gegen SV Rot-Weiß Lage (1:2). In diesem Spiel konnte jedoch gezeigt werden, dass wir auf diesem Niveau auf jeden Fall mithalten können und uns in der Liga nicht verstecken müssen.

Am 20.08.23 gastierte dann der BSV Holzhausen im Achterberg. Durch eine starke kämpferische Leistung konnten wir direkt im ersten Saisonspiel unseren ersten Sieg einfahren. Leider blieb dieser bis zum jetzigen

Zeitpunkt auch der Einzige. Lediglich im Derby gegen den Landesligaabsteiger SV SuSa gelang es uns, einen weiteren Punkt einzufahren (3:3). Durch viele knappe Niederlagen 2:3 gegen SV Rot-Weiß Lage
0:1 gegen SG Georgsdorf/Veldhausen
2:4 gegen SG Neulangen/Langen
1:2 gegen SV Listrup
und einige deutlichere Niederlagen
0:5 gegen SV Eintr. Neuenkirchen
0:7 gegen FSG Niedergrafschaft
0:4 gegen SG Lohne/Wietmarschen belegen wir momentan mit lediglich 4 Punkten den 11. Platz der Bezirksliga Weser-Ems Süd und sind somit mitten im Abstiegskampf angekommen.

Wir kämpfen weiter um jeden Punkt und versuchen mit allen Kräften, die Liga zu halten. Kommt gerne vorbei und unterstützt uns. Unsere Heimspiele bestreiten wir weiterhin sonntags um 11 Uhr im Achterberg.

Wir wünschen allen Mannschaften eine schöne Weihnachtszeit!

Damen I



Montag,

04. Dez. 2023

Donnerstag,

18. Jan. 2024

BLUTSPENDE-AKTIONEN

15 – 20.00 Uhr

Bad Bentheim – Gildehaus

Mit toller

DRK Zentrum Bentheimer Straße 81

Verlosung!



Bitte gültigen
Personalausweis
mitbringen!



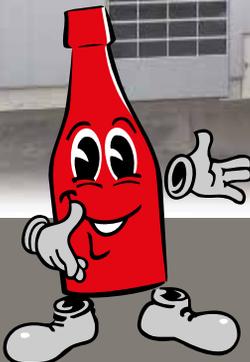
Kostenlose
Service-Hotline:
0800/11 949 11



Alle Termine in deiner
Nähe unter:
www.blutspende-leben.de



Dein digitaler Spende-
ausweis in deiner App!
www.spenderservice.net



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385

Jan.Bitter@t-online.de

www.getraenke-bitter.de

Acht Verstärkungen für die neue Saison

TuS Gildehaus I. Mannschaft

Mit Luca Timm Weinberg, Daris Salkovic, Hadi Sleimann, Marlon Balders, Noah Grossfeld, Niklas Stegemerten (alle eigene A-Jugend), Lucas Rott und Anas Alhelou konnten wir acht Neuzugänge in der Ersten Mannschaft begrüßen. Luca, Timm, Daris und Hadi standen dabei in der vergangenen Saison schon regelmäßig im Kader und Anas hatte sich nach Stationen bei Weiße Elf und Vorwärts dazu entschieden, wieder beim TuS auf Tore-Jagd zu gehen.

Pünktlich zum Start in die Saison bekamen wir zwei neue Trikotsätze mit den Schriftzügen „deine Ferien“ und „Robeo“ von unserem Werbepartner, der Robeo Gruppe gesponsort. Hierfür auch an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für uns begann der Auftakt in die Saison mit einem Pokalspiel beim FC Blanke. Der Vertreter aus der 1. Kreisklasse hatte sich viel vorgenommen und ging nach einer starken Anfangsphase mit 1:0 in Führung. Nach etwa 20 Minuten bekamen wir die Partie aber immer besser in den Griff und am Ende wurde souverän mit einem 5:1 die nächste Runde erreicht. Eine Woche später ging es dann beim Aufsteiger aus Georgsdorf erstmals um Punkte, die wir nach einer nicht überragenden ersten Halbzeit trotz früher 1:0 Führung am Ende mit einem 3:1 Auswärtssieg mit nach Gildehaus nahmen.

Es folgten zwei schwere Heimspiele. Gegen den SV Veldhausen sah es lange nach einem sicheren Sieg aus. Wir führten bereits mit 3:0, am Ende wurde es jedoch noch mal spannend als die Gäste fünf Minuten vor Schluss auf 3:2 verkürzten, aber dabei sollte es bleiben. Wie sich später rausstellte, zog sich bei dieser Begegnung Tobias Kl. Hödtmann einen

Bänderriss zu und wird wohl einige Zeit pausieren müssen.

Im folgenden Spiel war die Mannschaft von der SpVgg. Brandlecht-Hestrup zu Gast. Die Truppe von Trainer Gerd Heuermann hatte in der vergangenen Saison am letzten Spieltag noch die Meisterschaft an Olympia Uelsen verloren. Wir wussten also was da auf uns wartet. Am Ende konnten wir nach einer guten Leistung durch einen 4:2 Sieg den nächsten Dreier holen. Der Jubel über den Sieg hielt sich jedoch in Grenzen, unser Torwart Noah Grossfeld hatte sich nach einem unglücklichen Zusammenprall am Knie verletzt und musste unter starken Schmerzen vom Krankenwagen abgeholt werden. Damit noch nicht genug, beim Schulsport zog sich Luca Weinberg am Folgetag einen Bänderriss zu. In den beiden nächsten Spielen stand nach langer Zeit mal wieder die Null. Beim SV Eintracht Nordhorn II konnten wir mit 3:0 gewinnen und auch das Heimspiel gegen Sparta Nordhorn wurde mit 4:0 gewonnen. Als nächstes stand das Derby beim SV Bad Bentheim II an. Wir lagen mit 3:0 in Führung und hatten das 4:0 bereits auf dem Fuß. Es kam jedoch anders und durch zwei Elfmeter kam Bentheim auf 3:2 heran. Mit Glück und Geschick konnten wir das 3:2 über die Zeit retten. Auch nach diesem Spiel sollte uns wieder eine Schocknachricht erreichen. Hadi Sleimann hat bei einem Zusammenprall mit dem Torwart der Bentheimer einen Kieferbruch erlitten und musste in Osnabrück operiert werden.

Nach einem 3:1 Auswärtssieg beim VfL Weiße Elf mussten wir uns am 9. Spieltag mit einem 2:2 im Heimspiel gegen den FC Schüttorf 09 II zufriedengeben. Nach einer 2:0 Führung kam Schüttorf innerhalb

physio gilde®

Slotman & Hindriks

Dorfstraße 29 - Gildehaus - Tel: 05924-8435
🌐 www.physiogilde.de ✉ info@physiogilde.de

J+B KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



J+B Küpers GmbH | Alte Piccardie 31 | 49828 Osterwald
Fon: +49(0)5946 9100-0 | info@jbkuepers.de | www.jbkuepers.de



Kranarbeiten | Transporte | Erdbau | Abbruch
Umweltservice | Industriereinigung | Bergung

weniger Minuten zum sicherlich verdienten Ausgleich und wir verloren die ersten beiden Punkte nach einer super Serie. Im Achtelfinale des Kreispokals erreichten wir mit einem 3:1 Sieg beim SV Hoogstede das Viertelfinale. Im nächsten Punktspiel ging es für uns zum SV Suddendorf-Samern. Hier mussten wir zum Ende der letzten Saison eine empfindliche Niederlage einstecken. Diesmal waren die Jungs jedoch hellwach und ließen dem Gastgeber keine Chance und wir fuhren mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg zurück nach Gildehaus.

total die Ordnung und innerhalb von kurzer Zeit zog Wietmarschen auf 3:0 davon. Gegen Ende der Halbzeit bekamen wir das Spiel wieder besser in den Griff und konnten auf 3:1 verkürzen. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit wäre fast noch das 3:2 gefallen, aber nachdem der Gastgeber den Ball auf der Linie irgendwie klären konnte, kam es zu einem schnellen Konter den der 4-fache Torschütze Manuel Stegink mit dem 4:1 abschloss. In der 2. Hälfte war dann die Luft raus und am Ende stand die erste Saisonniederlage. Weiter ging es bei der Reserve von Vorwärts Nordhorn die sich nach schwachem Saisonstart gefunden hatte und auf Platz drei der Tabelle stand.



Auf Kunstrasen zeigten die Jungs von Vorwärts von denen viele vergangene Saison noch im Kader der Ersten zu finden waren, was sie draufhaben. Wir standen in Halbzeit eins völlig neben uns und lagen zur Pause mit 0:3 hinten, was zu diesem Zeitpunkt noch schmeichelhaft war. Nico, Marcus und Andreas fanden in der Kabine wohl die richtigen Worte, denn nach der Pause

Obere Reihe v.L. Alexander Horstjann, Sven Brandt, Andre Marten, Luca Timm Weinberg, Tom Egbers, Tobias kleine Höötman, Tim Heddendorp, Chris Wiekling, Lukas Stegemerten,
Mittlere Reihe v.l. Lucas Rott, Marco Kiewit, Niklas Brandt, Betreuer Jonas Kretlow, Betreuer Andreas Sandfort, Trainer Nico Weusmann, Co-Trainer Marcus Weinberg, Betreuer Michael Reimann, Daris Salkovic, Devis Troshani, Simon Hennig
Untere Reihe v.L. Anas Alhelou, Marlo Balders, Tim Iwinski, Noah Großfeld, Jan Behrens, Tom Wittrock, Fabian Lemberg, Christian Hardt, Hadi Sleimann

sah man eine andere Mannschaftsleistung und konnte das auch in Tore umwandeln. 3:2 stand es plötzlich und es kam Hoffnung auf. Vorwärts konnte jedoch reagieren und siegte am Ende mit 6:3. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Gastgeber. Unsere letzten beiden Spiele sind dem Wetter geschuldet ausgefallen und bereits neu terminiert. Als nächstes steht für uns ein Heimspiel gegen ASC Grün-Weiß 49 an, bevor es dann erneut zum SV Vorwärts geht. Dort werden wir dann versuchen uns zu revanchieren, um in das Halbfinale des Kreispokals einzuziehen. Mittlerweile sind auch unsere ganzen Verletzten wieder ins Training eingestiegen und wir hoffen, dass sie schnell wieder fit werden.

9 Spiele, beide 25 Punkte, nur das bessere Torverhältnis gab den Ausschlag das unser nächster Gegner der SV Wietmarschen vor dem Spitzenspiel in der Tabelle vor uns lag. Wir kamen beim Tabellenführer gut ins Spiel. Nachdem der Gastgeber aber in der 20. Minute mit 1:0 in Führung ging, verloren wir



Obere Reihe v.L. Anas Alhelou, Betreuer Andreas Sandfort, Trainer Nico Weusmann, Co-Trainer Marcus Weinberg

Untere Reihe v.L. Lukas Rott, Daris Salkovic, Marlon Balders, Noah Großfeld, Hadi Sleimann, Luca Timm Weinberg

Es bleibt bisher festzuhalten, dass die Integration des starken 2004er Jahrgangs nahezu reibungslos funktioniert und wir mit den bisher gezeigten Leistungen insgesamt zufrieden sind. Die Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten tut dem Mann-

schaftsgefüge gut und mit einer hervorragenden Trainingsbeteiligung ist nach vielen Jahren mit kleinem Kadern auch der „gesunde Konkurrenzkampf“ wieder in der Ersten angefeuert.

Zu kurz kommen dürfen auch die Feierlichkeiten nicht, am 18.11. sind wir bei Tobi zum 30.Geburtstag eingeladen und am 09.12. findet die Weihnachtsfeier mit allen drei Herren-Teams in der Gaststätte Hesselink statt.

Wir möchten uns im Namen der gesamten Mannschaft für Eure Unterstützung bedanken.

Allen Lesern, Freunden und Gönnern der ersten Mannschaft wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG

500 Wohnungen von 29m² - 108m²

Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim

Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0

VEREINSWECHSEL VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Der SV Bad Bentheim und der TuS Gildehaus arbeiten seit einiger Zeit in allen Bereichen sehr eng zusammen. Gemeinsam freuen wir uns zurzeit über die gute, aber auch herausfordernde Situation in allen Altersklassen Jugendfußball in jeweils ersten, zweiten und teilweise mehr Mannschaften anbieten zu können. Damit werden wir unserem Anspruch gerecht, jedem fußballbegeisterten Kind unserer Heimatstadt ein leistungsgerichtetes Angebot bieten zu können.

Die Organisation der vielen Mannschaften und die alljährliche Suche nach guten Trainern und Trainerinnen ist dabei nicht immer leicht und auch bei der Leistungseinteilung der Teams jeder Altersklasse machen wir uns gemeinsam viele Gedanken. Dass es hier auch gelegentlich zu verschiedenen Ansichten von Trainern, den Spieler(innen) selbst und der beteiligten Eltern kommt, ist so alt wie der Fußball.

Unsere Erfahrung zeigt aber, dass bei der Vielzahl der Kinder nun mal nicht jeder in der jeweiligen „Ersten“ spielen kann und andererseits diese Einteilung gerade in Jugendmannschaften überhaupt keine Aussage darüber trifft, wie sich ein Kind entwickelt und welchen sportlichen Weg es nimmt. Viele Spieler(innen) unserer Ersten Mannschaften bei den Senioren waren früher Spieler einer E3 oder B2 und haben sich durch Fleiß, regelmäßige Trainingsteilnahme und auch ein wenig Schweiß entsprechend sportlich entwickelt und umgekehrt sind einige Spieler(innen) aus Ersten Jugendmannschaften später reine Spaßfußballer(innen) in Zweiten oder Dritten Seniorenmannschaften geworden, weil die Leistung doch nicht reichte oder der Fokus auf andere Dinge gerichtet

wurde.

Aktuell haben wir gemeinsam mal wieder Probleme mit einem Nachbarverein, der seit Jahren immer wieder versucht, Spieler von anderen Vereinen in seine Jugendmannschaften zu holen und den dortigen Kader dadurch entsprechend zu verstärken. In diesem Jahr wurde am letzten Tag der Wechselfrist unser einziger A-Jugendtorwart (in einer für ihn höhere Spielklasse) abgeworben und drei weitere Jugendspieler der C- und ein B-Jugendlicher, innerhalb derselben Spielklasse. Mit unseren für die Mannschaften Verantwortlichen wurde vorab wieder nicht gesprochen, geschweige denn diese Abwerbungen offiziell angekündigt.

Abwerbungen in dieser Form erhöhen den Druck auf alle, die sich um die Kinder bemühen. Die bisherige Mannschaft wird geschwächt, die Planungen der bisherigen Trainer(teams) werden über den berühmten Haufen geworfen und es entsteht eine sehr negative Stimmung im gesamten Umfeld der Mannschaften, Jugendleitungen und Vereine.

Da Abwerbungen dieser Art von Seiten dieses Vereins nicht erstmals erfolgt sind, haben wir uns in diesem Jahr gemeinsam dazu entschieden, dem abwerbenden Verein Grenzen aufzuzeigen und ein Gespräch zwischen den Vorsitzenden aller drei Vereine einberufen, das am 14 Juli stattgefunden hat. Es war ein ruhiges, sachliches Gespräch, das aber die unterschiedlichen Standpunkte in dieser Sache sehr deutlich gemacht hat. Festgelegt wurde aber, dass eine Vereinbarung zwischen allen Beteiligten für zukünftige, vernünftige und faire Verfahrensabläufe bei vorgesehe-

nen Spielerwechseln zwischen den Vereinen erarbeitet werden soll. Dies möglichst bis Ende August, da die Freigabe der insgesamt fünf Wechselspieler bis dahin vollzogen sein musste, um den Spielern die Möglichkeit zu geben, an allen Spielen ihrer (neuen) Mannschaften teilzunehmen. Kein Kind sollte wegen dieser Verhandlungen Nachteile bekommen – das war oberste Priorität. Am Ende sollte die rechtzeitige Freigabe durch uns als abgebende Vereine stehen.

Nach den Regeln des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) sind bei Spielerwechseln zur Erlangung der Spielberechtigungen in Fällen, in denen der abgebende Verein die Freigabe nicht erteilt, sogenannte Ausbildungsentschädigungen zu zahlen, die sich je Spieler nach verschiedenen Kriterien berechnen. Diese haben weder der TuS Gildehaus noch der SV Bad Bentheim zu diesem Zeitpunkt gefordert – die Einigung sollte ja erarbeitet und die Spieler dann freigegeben werden.

Am 14. August ging dann überraschend auf dem TuS-Konto die volle Ausbildungsentschädigung für den A-Jugendtorwart ein. Diese Zahlung wurde dem NFV nachgewiesen und damit war der A-Jugendtorwart nach den NFV-Regeln ab sofort für seine neue Mannschaft spielberechtigt – und wir als abgebender Verein hatten darauf dann keinen Einfluss mehr. Diese Zahlung wurde nicht angekündigt und über die vier C-Jugendspieler weiterhin kein Wort verloren.

Urlaubsbedingt setzten sich die Vorstände und Jugendvorstände des SVB und des TuS dann am 22. August zusammen und erarbeiteten in sehr kontroverser Diskussion einen Entwurf für eine mögliche Vereinbarung aller drei Vereine für die Zukunft als Diskussionsgrundlage. Die Verbandsregeln wurden erstmals angewandt und eine sofortige Freigabe der wechselwilligen Spieler wurde bis zur Rückäußerung des abwerbenden Vereins verweigert. Die vom Verband geregelte Ausbildungsentschädigung wurde von uns um ca. 50 % reduziert angeboten. Die Summe soll-

te von uns gemeinnützig gespendet werden. Wenn Gesprächsbereitschaft signalisiert und die ermäßigte Ausbildungsentschädigung gezahlt wird, würden die Spieler freigegeben. Dies wurde als Ergebnis dem Vorsitzenden des abwerbenden Vereins am 23. August schriftlich mitgeteilt.

Der abwerbende Verein hat sich daraufhin entschieden, die Ausbildungsentschädigung für die vier Spieler nach Regeln des Verbandes in voller Höhe an den SV zu überweisen und erwirkte damit am 26.8.23 die Spielfreigabe der betroffenen C- und B-Jugendlichen. Die Gründe hierfür sind bestimmt ebenfalls vielschichtig, aber es wurde uns auch signalisiert, dass man gewillt ist, an einer Vereinbarung für die Zukunft zu arbeiten. Dieses Gesprächsangebot nehmen wir an und werden im Sinne unserer Werte für die Vereine eintreten – aus verschiedenen Gründen, insbesondere terminlichen bei uns, hat dieses Gespräch leider noch nicht stattgefunden.

Alles in allem war es eine unschöne Situation und natürlich hinterfragen wir uns auch und versuchen uns weiterzuentwickeln, damit Kinder und Eltern ihr sportliches Zuhause in unseren Vereinen sehen. Als Vorstände des TuS Gildehaus und des SV Bad Bentheim stellen wir uns eindeutig vor unsere Jugendabteilungen und danken allen Beteiligten für die umsichtige Art und Kompromissbereitschaft, welche das Wohl der Kinder immer im Auge hatte.

Wir hoffen, dass die Kinder in unseren Vereinen weiterhin den Spaß am Sport behalten und gerade in den betroffenen Mannschaften die sportlichen Verluste aufgefangen werden können.

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Neues vom Jugendvorstand Fußball/Orgateam

Hallo TuS'ler,
viel Erfreuliches um unseren Verein, der mittlerweile selbst ohne die vielen Menschen in unseren Funktionsgymnastik Gruppen, mehr als 1700 Mitglieder hat und im Besonderen die Jugendfußballer bilden hier das Herzstück unseres TuS.

Schaut man auf die Gildehauser Bevölkerungszahlen ist es umso beeindruckender, denn mehr als 40 % der Gildehauser sind im TuS.

Weiter so Gildehaus und ran an die 50% :-).
Werdet Teil unser großen blau-weißen Familie!

Bei unserer Aktion für neue Trainingsanzüge und T-Shirts haben sich Anfang November mehr als 150 Kids, Trainer(innen) und Betreuer(innen) das Set zum Megapreis von lediglich 30 Euro Eigenanteil gesichert. Ein sehr fairer Preis bei der Startaktion (für unsere zukünftige neue Kollektion) von Sport Kamps sowie ein großer Zuschuss aus den Reserven unser Fußball -Jugendkasse haben das möglich gemacht. Aber wir haben auch im Bereich der F- bis D-Jugend mehr als 110 Kids und dazu nochmal eine große Gruppe Mini's aus den Alterbereichen 2017 bis 2020, so dass die Anzahl der Bestellungen auch in dieser Richtung erwartet wurde und dann im neuen Jahr wieder ein schönes einheitliches Bild im Bereich der TuS Kicker entsteht.

Unsere Minikicker trainieren immer freitags im Romberg und bei den 2017er und 2018er sind weniger Kids als in den anderen Jahrgängen. Wir freuen uns da im speziellen über Mädels und Jungs, die reinschnuppern möchten, was natürlich auch für alle anderen Jahrgänge gilt. Jetzt im Winter trainieren die Minis je nach Alter am Freitag zwischen 15 – 18 Uhr in der alten Schulturnhalle. Fragen dazu an uns oder die Ansprechpartner / Trainer auf der Homepage unter www.tusgildehaus.de –

Breitensport – Jugendfußball – Trainer und Betreuer.

Dann wird auch bald unser Trainer- und Betreuersteam mit neuen Coach Winterjacken ausgestattet, womit wir wieder einmal DANKE sagen, möchten für euer tolles Engagement. Diese sind dunkelblau gehalten, bekommen das TuS-Logo, wenn gewünscht auch Initialen und sonst keine Werbung oder viel Beflockung, um die Jacken auch gut privat tragen zu können. Hier haben sich erfreulicherweise zwei Sponsoren bei uns gemeldet, die uns sehr bei der Umsetzung der Aktion geholfen haben und denen ich hier schon mal ganz herzlichen Dank aussprechen möchte. Dementsprechend werden wir auch nur einen sehr geringen Eigenanteil im Verhältnis des Wertes einsammeln.

Es zeigen sich Veränderungen in den Strukturen unseres Jugendvorstandes und den Orga Bereichen an und dieses Mal ist es mehr als dringend, dass es Bewegungen im Elternbereich gibt. Aktuell arbeitet niemand im Jugendvorstand mit, dessen Kids am meisten von unserer Arbeit profitieren und da gilt es nun sich zu melden bei uns.

Wer hat zum Beispiel Lust im Bereich der Minikicker bis zur D-Jugend, mit dem bisherigen Jugendvorstand, gemeinsam zu gestalten. Neue Ideen, frischer Wind ist da gewünscht und Start als Beisitzer oder Bereichsleiter ist eine der guten Optionen.

Wem liegt die JSG TuS / SVB am Herzen und wer möchte sich hier einbringen, vom Jugendleiter dieses Bereichs bis hin zum Beisitzer oder Bereichsleiter. Auch hier sind wir offen für neue Ideen und Ansätze und für offene Gespräche in jeder Richtung stehen wir auch da zur Verfügung.

Wer ist fit im Bereich Homepage, Facebook,

Instagram, Bilder/ Text Bearbeitung und würde uns hier gerne unterstützen - Team moderne Kommunikation?

Wir möchten ein Team Werbung „TuS Jugendfußball“ bilden: Erstellung von Flyern, Plakaten, Bannern etc. für unsere großartige Abteilung und sie in der Wirtschaft zusammen mit Mitgliedern des Jugendvorstandes vorstellen.

Wir brauchen ein ein neues Team bzw Verstärkung für Orga von Veranstaltungen und Menschen, die dazu bereit sind, bei diesen Veranstaltungen in einem Funktionsteam Auf- und Abbau zu gewährleisten und damit andere, die z.B. organisieren oder verkaufen, zu entlasten.

Wir möchten mit all diesen Dingen die vielen Aufgaben auf mehr Schultern verteilen, damit die aktuellen, oft bereits seit vielen Jahre tätigen, Ehrenamtlichen entlastet werden und nicht den Spaß verlieren. Das würde für eure Kids dann zum Super-GAU und da finden wir doch bestimmt in so einem tollen Sportverein andere bessere Wege.

Ganz toll zum Beispiel: Unsere Trainer / Betreuer (Elmar Hunsche als Orga-Chef, Tilo Bertels, Mario Fischer, Guido Luksherm, Jens Sandfort, Nico Weusmann) haben die Orga des TuS Fußball-Camp 2024 (2. - 4. August

2024) in deren Verantwortung übernommen und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, habe großes Vertrauen und bin sicher, eure Kids werden dann wieder drei richtig großartige Tage beim TuS erleben. Wir werden wieder einen unschlagbaren Preis von 75,- Euro ansetzen und uns wieder auf ein Niveau stellen, wo sich auch viele Fußballschulen erstmal hinbewegen müssen oder zumindest nichts Besseres auf die Beine stellen. Das ist dann im Besonderen unseren tollen Trainern und Betreuern zu verdanken, die uns ihre Freizeit während des Camps zur Verfügung stellen. Darüber hinaus haben wir mit Ilona Dehmer eine Köchin, die uns seit vielen Jahren mit sehr leckerem Essen verwöhnt und großartige Teams, die für die Bewirtung etc. sorgen. Da funktioniert die TuS-Familie schon sehr vorbildlich und es wäre doch gelacht, wenn wir die o.g. anderen Bereiche nicht auch gemeinsam hinbekämen. Überall werden andere Fähigkeiten gebraucht, so dass sich eigentlich jeder irgendwie angesprochen fühlen sollte.

Hopp TuS und allen entspannte und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleibt gesund!

*Jürgen Luksherm und Uwe Leferink
(Jugendleiter TuS und JSG TuS/SVB)*

VERBINDUNGEN SCHAFFEN

BENTHEIMER EISENBAHN AG
Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

 BENTHEIMER EISENBAHN AG	 GRAFSCHAFTER PARKRAUM MANAGEMENT
 KRAFTVERKEHR EMSLAND	 NUTZFAHRZEUGE NORDHORN
 GRAFSCHAFTER LOGISTIK ZENTRUM	 REISEBÜRO BERNDT
 BENTHEIMER EISENBAHN	 BENTHEIMER EISENBAHN NETZ

A1 Abschlussbericht, Bezirksliga 2022/2023

Seit dem letzten Echobericht standen für uns noch 4 Meisterschaftsspiele bis zur Sommerpause an.

Auswärtsspiel in Salzburgen:

Letzte Auswärtsfahrt mit den Jungs – nach Gegentoren in der 7. und 36. Minute und miserabler Teamleistung, ging's mit 0:2 in die Halbzeitpause! Unmittelbar nach Anpfiff der zweiten Halbzeit holte Salko in der 47. Minute einen Foulelfmeter raus, den Becker sicher zum 1:2 Anschlusstreffer verwandelte. Nur vier Minuten später glich Hadi, nach toller Vorarbeit von Oskar, zum 2:2 aus und weitere sieben Minuten später erzielte erneut Becker die 3:2 Führung.

Leider glich Salzburgen jedoch postwendend zum 3:3 aus - zum x-ten Mal ein Standardgegotor. In der 80. Spielminute gingen wir jedoch erneut in Führung - 4:3, bezeichnend durch ein Eigentor.

In der 87. Minute zog sich Sven Lippok eine leichte Platzwunde am Hinterkopf zu und musste ausgewechselt werden – aber mit drei weiteren Auswärtspunkten im Gepäck traten wir unsere Heimreise an. So sehen Sieger aus!



Freitagabendspiel gegen Papenburg:

Spitzenspiel auf'm „Romberg 1“, tolles Wetter, viele Zuschauer – einige Spielermütter hatten zudem kurzfristig den Ein- u. Verkauf von Frikadellen- u. Schnitzelbrötchen organisiert ... 41. Becker 1:0, 44. Minute, Traumvolleyschuss und mindestens „Tor des Monats“ durch Bjarne Beckmann zum 2:0 Halbzeitstand.

48. Minute, 3:0 erneut genetzt durch Becker – dann allerdings unter Dauerdruck gestanden, aber standgehalten bis in der 90. Minute lediglich noch der Anschlusstreffer zum 3:1 fiel. Nächstes Spitzenspiel gewonnen und immer noch mittendrin im Meisterschaftsrennen um den Landesligaaufstieg!



Heimspiel gegen Wesuwe & Schützenfestjubiläumswochenende in Waldseite

Das (zumindest vom Trainerteam) prognostiziert schwerste Meisterschaftsspiel Richtung Saisonfinale wartete auf uns. Da gefühlt ca. 75% der Mannschaft Mitglieder im Schützenverein Waldseite sind, hatten alle bis „wenige Stunden vor Anpfiff“ noch ordentlich Gas auf dem Schützenfest gegeben.

Auch heute stimmten die Rahmenbedingungen wieder – die TuS Jugendtanzgrup-

pe „Jumping Teens“ mit Unterstützung der „Dancing Kids“, „Little Dancers und den „Tiny Dancers“ empfangen die Mannschaften mit Tanzeinlagen zur TuS-Hymne. **Herzlichen Dank nochmal an euch, Mädels – war eine coole, spontane Aktion!**



Es fanden auch heute erneut wieder viele Zuschauer den Weg zum Romberg und die Sonne meinte es ebenfalls wieder gut mit uns bzw. für den ein oder anderen Spieler auch nicht... denn der Schützenfestauftakt am Vorabend war deutlich in einigen Beinen und auch Köpfen zu spüren!

Nach bereits 5 Minuten lagen wir mit 0:1 hinten. In der 16. Minute erzielte Mahir, durch eine **direkt verwandelte Ecke**, den Ausgleichstreffer – das Spiel plätscherte vor sich hin und Wesuwe machte uns das Leben ganz schön schwer. Nachdem Becker in der 64. Minute den Führungstreffer zum 2:1 erzielte,



machte Mahir mit seinem zweiten Treffer des Tages in der 87. Minute den Deckel drauf. Mit dem Ergebnis und Tabellenstand im Rücken konnte das Team sich nun voll auf das Jubiläumsschützenfest und der anschließenden Abschlussfahrt nach Mallorca konzentrieren – was übrigens Jörg Beckmann definitiv beim Königschießen am besten gelang! Herzlichen Glückwunsch an den „Waldhoekkönig“ inkl. Thron auch nochmal an dieser Stelle – übrigens, die „zweite Krönung“ haben wir dann auf dem Hinweg zum Flughafen auf unserer Mannschaftsfahrt vorgenommen.



...„ich hab einen Delphin in meiner Bauchtasche“ - Malle ist nur einmal im Jahr!

Nur drei Tage nach dem Königsball in Waldseite ging es dann bereits in's nächste „Trainingslager“ ...33 Leute, Do. 08.06. – So. 11.06., Playa de Palma, S´Arenal – vier Tage mitten im Epizentrum!

Hier verlebten wir ein paar schöne Tage, hat-

ten viel Spaß und brachten der Insel nicht zuletzt den wahren König mit!

Saisonfinale gegen Emsbüren:

Eine Woche vor diesem Spiel und auf unserem Mannschaftsfahrtwochenende, eroberte Meppen durch einen 1:0 Sieg in Emsbüren die Tabellenführung. Um als Bezirksligaaufsteiger direkt weiter in die Landesliga aufzusteigen, fehlten uns somit noch ein Heimsieg und satte 21 Tore um die Meppener widererwartend noch vom Thron zu stoßen. Und dann legten wir los wie die Feuerwehr:

7. Minute 1:0 Becker, 9. Minute Elfmeter verschossen Becker, 17. Minute 2:0 Hadi, 25. Minute 3:0 Becker, 28. Minute 4:0 Becker, 30. Minute 5:0 Plowens, 32. Minute 6:0 Hadi = Halbzeit und in Meppen wurde man leicht nervös ...in der 66. Minute erzielte Salko das letzte Saisontor zum 7:0 Endstand. Um lediglich 14 Tore den Landesligaaufstieg verpasst... bärenstarke Saison gespielt, Männer!

Wir ließen die Saison, die Fußballjugendzeit der meisten Spieler und den Abend dann in gemütlicher, feucht-fröhlicher Runde inkl. einiger Eltern im Romberg ausklingen. **DANKE** für viele unvergessliche Momente (s. Bilder im 12-Jahres-Rückblick)!

*Thomas Vrielink im Namen des
Trainer- u. Betreuerteams*

JSG Gildehaus/ Bad Bentheim		7:0 [6:0]	JSG Emsbüren/ Leschede/Listrup	
FO	TABELLE	SPIELVERLAUF	AUFSTELLUNG	BILDER & VIDEOS
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+ 1.	JSG Teglingen/Meppen/ Schwefingen	20	75:33	47
+ 2.	JSG Gildehaus/ Bad Bentheim	20	61:33	47
+ 3.	BW Papenburg U19	20	75:24	45
+ 4.	VfL Weiße Elf Nordhorn U19	20	55:37	42
+ 5.	JSG Emsbüren/Leschede/ Listrup	20	61:30	38
+ 6.	VfL Herzlake	20	41:43	33
+ 7.	Alem. Salzbergen	20	40:52	20
+ 8.	JSG Niedergrafschaft U19	20	35:55	15
+ 9.	JSG Lohne/Wietmarschen A120	20	27:54	13
+ 10.	JSG Neunhaus/Veldhausen/ Lage A1	20	31:75	11
+ 11.	JSG Wesuwe/Hemsen/ Fehndorf	20	25:90	6



UWE VOORT



Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

uwevoort@gmx.de



Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!

Immer eine frische Idee!



Schulte Nordholt

Inh. Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09 • Telefax: 0 59 24 - 69 05
www.schulte-nordholt.de • info@schulte-nordholt.de

Blumenhaus • Friedhofsgärtnerei • Bestattungen

Malermeister seit 1930



Pott

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas



Waldseiter Straße 84 48455 Gildehaus Telefon : 05924 / 990120 Fax 05924 / 8313
www.malermeisterpott.de



HEINGESUNDEN

BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Zum Ferienpark 1 · 48455 Bad Bentheim · www.badepark-bentheim.de

Von den Minis bis zur Senioren ...

„12-Jahres-Rückblick“

Unsere erfolgreiche A-Jugend hat zum großen Teil die Fußballjugend verlassen und ist in die Senioren zur Ersten bis Dritten Mannschaft gewechselt.

Hier ein paar Impressionen von der Zeit als Minis 2011 bis zur „A-Jugend-Entlassung“ im Sommer 2023:

Mini II., 2011:



Mini II., 2011:



F II., 2012:



Hallenturniersieg

E III., 2013 / 2014:



E III., 2013 / 2014:



Dritter Platz

E II., 2014 / 2015:



E II., 2014 / 2015:



Erster Meistertitel

D II., 2015 / 2017:



D II., 2015 / 2017:



Zweiter Meistertitel

D II., 2015 / 2017:



Dritter Meistertitel

C I., 2017 / 2019:



C I., 2017 / 2019:



Vierter Meistertitel

C I., 2017 / 2019:



Kreispokalsieger

B I., 2019 / 2020:



B I., 2019 / 2020:



A I., 2022 / 2023:



A I., 2022 / 2023:



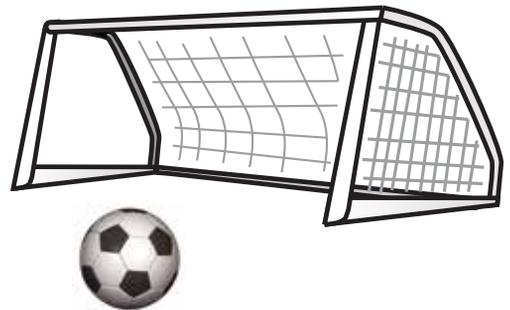
Meistertitel

A I., 2022 / 2023:



Kreisligameister

A I., 2022 / 2023:



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robber.de



NYHOEGEN

MEISTERBETRIEB FÜR ZWEIRAD- UND GARTENTECHNIK



Euer Fahrradexperte
in Bad Bentheim!



Neustadtstraße 1-3

05922 904299

www.nyhoegen.com



Neubau?

Am besten Wessmann.

- Hoch- und Tiefbau
- Holz und Dämmstoffe
- Türen und Böden
- Schließtechnik
- Baucontainer
- Aufmaß und Montage
- Dach und Fassade
- Gartengestaltung
- Innenausbau
- Gasflaschen
- Logistik
- Gutscheine



Bauzentrum
Wessmann

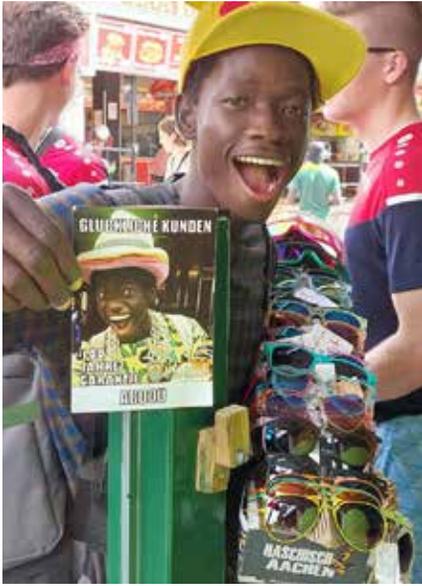
Lingen
Salzbergen
Bad Bentheim
wessmann.com

Bernardstr. 46
Nordmeyer Str. 1
Rheiner Str. 10
info@wessmann.com

0591-71010
05976-9020
05922-2157

Abschlussfahrt Malle, 08. – 11. Juni 2023:





B1 - „Wir wachsen an unseren Herausforderungen“

... mit diesen Worten lässt sich unsere Hinrunde am besten beschreiben. Zwei leidenschaftliche Siege stehen leider mehreren teils sehr bitteren Niederlagen gegenüber.



Wir sind mit einer sehr jungen (viel jüngerer Jahrgang), ehrgeizigen Mannschaft im Sommer gestartet und haben direkt durch teambildende Maßnahmen, wie das SpielFAIRderbertraining und einem sehr gelungenen Mannschaftsabend in der Waldseiter Königsarena eine Mannschaft geformt, die heiß auf die Saison ist.

Nach einigen umkämpften Spielen, die wir leider am Ende nicht für uns entscheiden konnten (darunter eine knappe 5:3 Niederlage gegen Papenburg in Unterzahl - nach 3:1 Führung), stehen wir auf dem 11. Tabellenplatz.

Zum Ende der Hinrunde sind wir leider durch das wechselhafte Wetter gezwungen, unsere Trainingseinheiten mit Laufschuhen auf die Straße oder mit Badebuxen ins Hallenbad zu verlagern. Kurz und knackig gesagt: „Wir freuen uns endlich wieder aufs Kicken. Heißt: ab geht's in die Halle“.

Die Freude auf weitere Mannschaftsabende, HKM (28.12 - ab 11 Uhr in Nordhorn) und weitere Turniere steigt!

Wir wünschen euch allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure JSG SVB/TuS B1





Netz

WWW.PIZZANETZ.COM



**Pizza, Burger, Pasta,
Grillgerichte und mehr!**

Tel.: +49 (0) 5922 994 3360

www.pizzanetz.com

Bentheimer Straße 99, 48455 Bad Bentheim

JSG C1 (22-23) goes KreisSportEhrentag 2023

Im Rahmen des KreisSportEhrentages zeichnen der Landkreis Grafschaft Bentheim und der Kreissportbund Grafschaft Bentheim seit Jahren aktive Sportler und Funktionäre aus, die in besonderer Art und Weise sportliche, wie auch ehrenamtliche Leistungen absolviert haben.

Dieses Jahr hatten wir die Ehre, dort mit der letztjährigen C1 teilzunehmen. Für die zehn anwesenden Jungs und den Trainer Hidde Olde Olthof ging es stellvertretend für die ganze Mannschaft am Freitag, den 17.11 in die alte Weberei nach Nordhorn.

Am Abend wurden Niedersachsenmeister, Triplesieger und auch Teilnehmer diverser internationaler Turniere geehrt.

Unsere C1 wurde für ihr schnelles Zusammenwachsen als Team, den Doublesieg auf Kreisebene und ihrer diversen sozialen Aktionen (Eintragung der Defis ins Defikataster, Spendenlauf für die Erdbebenopfer in der Türkei und der Rollentausch mit den Schiedsrichtern) als Überraschungsmannschaft ausgezeichnet.

Für Spieler und Trainer war es eine besondere Saison, die mit dieser Ehre einen weiteren schönen Abschluss gefunden hat.



Professionelle Düngekonzepte
für die **Golf- und Sportplatzpflege**
und den **Galabau**

ProSelect®

Greenmaster®
Liquid

Sportsmaster®
CRF Mini

Sierraform®
GT

Sierrablen®
Plus

Landscaper®
Pro

ICL Deutschland Vertriebs GmbH
info.deutschland@icl-group.com
www.icl-sf.de



expert



DE WITTE

ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 05923/9038-0
info@dewitte.expert.de • www.elektro-dewitte.de

D1 – Eine neu formierte Kreisligamannschaft

Zu Beginn der neuen Saison wurde die D1 neu zusammengestellt. Mats „Hardy“ Hartmann, Mats Völkel, Dirk und Tim Lammering, Lennard Badberg und Tim Jochem sind aus der alten D1 als älterer Jahrgang in diesem Team verblieben. Mit ihren Trainern Dennis Badberg und Maik Slightenhorst konnten sie Thees Fischer, Noah Neist, Henrik Wilhelm, Anes Fazlic, Matti gr. Höttmann und Justus Hunsche aus der alten E1 sowie Jannik Schulte-Nordholt aus dem alten D2 begrüßen. Mit Mario Fischer und Marcel Neist sind zwei weitere Trainer sowie Elmar Hunsche als Betreuer zum Team dazugestoßen.

Da uns eine schwere Saison bevorstand, wurde bereits Anfang Juli mit dem Training begonnen. Eine Reihe von Vorbereitungsspielen wurde absolviert. So stand man z.B. bei Alemannia Salzbergen (8:1 Sieg) oder gegen Concordia Emsbüren (1:3 Niederlage) auf dem Feld und es konnten wertvolle Erkenntnisse über die Fähigkeiten der Jungs gesammelt werden.

Diese konnten dann im ersten Pflichtspiel im Kreispokal umgesetzt werden. Hier gab es zum Auftakt gegen die D2 von VfL Weiße 11 einen souveränen 12:2 Sieg. In der zweiten Runde konnte dann die D3-Vertretung der JSG Niedergrafschaft mit 5:0 ausgeschaltet werden. Nun überwintern die Jungs im Kreispokal und treffen in der nächsten Runde im kommenden Jahre auf die JSG Uelsen/ASC.

In der Liga konnten die Jungs einen Traumstart hinlegen und gegen die hoch eingeschätzte U12 von Vorwärts Nordhorn auf des Gegners Platz einen 2:0 Sieg einfahren. Eine hochklassige Party, mit Chancen auf beiden Seiten konnte dank der besseren Chancenverwertung, verdient gewonnen werden. Eine Woche später stand schon der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Im Derby gegen den SV Bad

Bentheim ging es um die Tabellenführung. Marcel Neist, der immer noch beim SV in der Alten Herren spielt, trotzte seinem „Heimatclub“ ein 0:0 ab, welches unter dem Strich mit einer kleinen Portion Glück eingetütet werden konnte. Danach folgen zwei auf dem Papier deutliche Niederlagen gegen die D1 vom VfL weiße 11 (1:4) sowie gegen die U13 von Vorwärts Nordhorn (0:6). Dazu kam eine unglückliche Niederlage gegen die D1 der JSG Niedergrafschaft (1:2).

Bei nunmehr noch drei ausstehenden Spielen (FC Schüttorf 09, JSG Uelsen/ASC und SV Wietmarschen) rangiert die D1 in der Kreisliga auf Platz 8 mit 4 Punkten aus 5 Spielen. Dies hat allerdings noch keine wirkliche Aussagekraft, da die verbliebenen Gegner allesamt in der unteren Hälfte der Tabelle stehen. Aus eigener Kraft ist daher noch die Qualifikation zur Meisterrunde, welche mit dem Emsland gespielt wird, zu erreichen. Es bleibt also spannend.

Im Laufe der Hinserie konnten die Kicker einen neuen Trikotsatz sowie neue Aufwärmshirts von unseren Sponsoren in Empfang nehmen. Der Dank geht an dieser Stelle an Roland Beckmann und John Jochem.

Derzeit laufen die Planungen für die Hallensaison. Dank des großen Kaders werden wir eine Reihe von Turnieren spielen können. So sind wir u.a. bei den Hallenturnieren von Vorwärts Nordhorn, FC Schüttorf 09, FSV Ochtrup, SpVgg Langenhorst-Welbergen sowie bei unserem eigenen Turnier gemeldet.

Es bleibt also spannend, wohin die Reise der Jungs in diesem Jahr noch geht.

Elmar Hunsche für die D1

D2 in neuem Outfit

Nach den Sommerferien und zum Start in die neue Saison konnten die Trainer Henri Stockhorst und Mario Borowski eine bunt gemischte Gruppe an Jungs begrüßen. Die neu formierte Mannschaft setzt sich aus der alten D2/D3- und E1-/E2-Spielern zusammen. Alle kannten sich, zusammen gespielt hatten sie aber noch nicht. Die Vorbereitungszeit war kurz, wurde so gut wie möglich genutzt, so dass neben einem Testspiel gegen JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage D3 nur das Spiel im Kreispokal als Saisonvorbereitung ausreichen musste.

Im Pokal konnte die eine Klasse höher eingestufte JSG Niedergrafschaft D3 ins Siebenmeterschießen gezwungen werden, hier versagten leider unseren Kickern die Nerven, so dass das Spiel mit 2:4 n.E. verloren ging.

Zum Saisonstart in der 2. Kreisklasse mussten wir gleich bei dem Meisterfavoriten Vorwärts Nordhorn D3 antreten. Hier zeigten sich schnell die noch fehlenden Feinabstimmungen im Mannschaftsspiel, so dass wir mit der Erfahrung einer 0:8-Niederlage nach Hause fahren mussten. Am zweiten Spieltag konnte dann aber ein Erfolgserlebnis gefeiert werden. In einem guten Auswärtsspiel wurde die VfL Weiße Elf D3 mit 2:4 geschlagen.

Das erste Heimspiel fand am 16.09. gegen Sparta Nordhorn statt. Trotz einer starken Leistung war das Glück leider nicht auf unserer Seite, der Ausgleichstreffer zum 1:1 für Sparta fiel Sekunden vor dem Abpfiff mit der letzten Aktion des Spiels.

Gegen die D1 von Brandlecht (0:6) und die D2 der JSG Neuen-

haus/Veldhausen/Lage (1:4) musste wieder Lehrgeld bezahlt werden, bevor wir auswärts in Bentheim mit 1:4 nochmals drei Punkte einfahren und die Jungs mit einem guten Gefühl in die Herbstferien starten konnten.

Das Rückspiel gegen Vorwärts Nordhorn D3 musste wegen des Regens an dem Wochenende leider ausfallen.

Fazit der ersten Spiele: Aktuell belegt die Mannschaft in der 2. Kreisklasse Platz 5 nach sechs Spielen. Platz 4 mit der JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage ist nur drei Punkte entfernt, bei bereits einem Spiel mehr für die JSG. Die vollkommen neu formierte Mannschaft findet sich langsam aber sicher, so dass wir guten Mutes in die nächsten Spiele gehen werden. Ziel ist am Ende der Saison Platz 4.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Kreissparkasse Nordhorn, die uns mit einem neuen Satz Trikots ausgestattet hat. Das Foto entstand im Rahmen der offiziellen Übergabe.

Stehend von links: Mario Borowski (Trainer), Henri Stockhorst (Trainer), Matvej Bondar, Joel-Liam Conrad, Tayree Mansour, Luke Jongmsa, Marlon Niehaus, Kirill Kaliberda, Robbe Egberink, Phil Donker, Heinz-Gerd Rott (Sparkasse Gildehaus), Christian Dirksmeyer (Betreuer)

Knieend von links: Aron Soranni, James Muthoni, Tom Borowski, Aaron Stockhorst, Nico Dirksmeyer

Es fehlen: Finn Tönis, Andreas Donker (Betreuer)



E2 – Die perfekte Hinrunde

Als ehemalige F1 sind wir in diesem Jahr als E2 in den Ligabetrieb gestartet. Bis auf einen Spieler gehören alle Jungs in der E-Jugend zum jüngeren Jahrgang. Daher stellt sich die große Frage, in welcher Liga wir die junge Mannschaft anmelden sollen. Wir wurden schlussendlich in die 2. Kreisklasse einsortiert. Lediglich die Zweitvertretungen von den Kreisgrößen Vorwärts und Weiße Elf spielen eine Liga höher. Vier der zehn Mannschaften in unserer Liga sind E1-Teams. So spielen wir häufig gegen Mannschaften, bei denen die meisten Spieler ein Jahrgang älter sind.



TuS E2 vor dem Topspiel gegen SuSa E1

Die Jungs machen es aber fantastisch. Die körperliche Überlegenheit der anderen machen sie durch spielerische Klasse mehr als wett. Wie bereits in der F-Jugend sind wir eigentlich allen Mannschaften spielerisch, z. T. sogar sehr deutlich, überlegen. Viele Spielzüge sind bereits einstudiert und wir versuchen mit Flachpässen von hinten nach vorne über viele Stationen durchzuspielen.

Die ersten 8 Spiele wurden alle klar gewonnen. Mit der perfekten Ausbeute von 24 Punkten und 52:8 Toren ging es in den letzten Spieltag der Hinrunde. Der Staffelleiter hatte die Dramaturgie perfekt geplant. Zum letzten Spiel trafen wir nämlich auf die E1 von SuSa,

die ebenfalls bis dahin alle ihre Spiele gewonnen hatten. Ein echtes Spitzenspiel auf dem Hauptplatz am Romberg. Dem Anlass entsprechend hatten wir mit Arno Feseker auch einen „Profi-Schiedsrichter“ verpflichtet. Vielen Dank noch mal für Deine Unterstützung.

Auf dem tiefen Boden entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau, indem sich unsere Jungs ein spielerisches Übergewicht erarbeiten konnten. Nach einigen vergebenen Chancen kam es wie es kommen musste. Mit der ersten Chance aus dem Spiel heraus ging Susa kurz vor der Halbzeit mit 1:0 in Führung. Im zweiten Durchgang drückten wir weiter auf das Tor der Gäste, mehr als Aluminium trafen wir aber nicht. Auf der anderen Seite blieb SuSa mit Kontern weiter gefährlich. Mitte der zweiten Halbzeit war der Bann aber gebrochen. Innerhalb von 5 Minuten drehten wir das Spiel zum 2:1. Als wir uns schon als Sieger wähnten, schlugen die Gäste bei einer Ecke zum sehenswerten Ausgleich zu. In der letzten Minute gelang uns aber noch der finale Schlag. Wir schlossen einen schönen Spielzug zum 3:2 ab, so dass wir zwar als glücklicher, aber absolut verdienter Sieger den Platz verließen. Die Freude bei den Jungs kannte keine Grenzen. Die Hinrunde beendeten wir als punktverlustfreier Herbstmeister.

Unser einziges Spiel haben wir gegen Vorwärts Nordhorn E2 verloren. In einem Freundschaftsspiel gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse haben wir den Start verpennt und lagen schnell 3:0 zurück. Danach waren wir ebenbürtig und das Spiel endete 5:3 für Vorwärts. Auch gegen den klassenhöheren Gegner konnten wir gut mithalten.

Im Pokal haben wir ebenfalls großartige Spiele abgeliefert. Gegen die beiden E1-Mannschaften von Olympia Uelsen (1. Kreisklasse) und Hoogsteede (2. Kreisklasse) konnten wir uns durchsetzen, so dass wir im Pokal über-

WIR LIEBEN *Ihr Experte* (e)-BIKES *in Schüttorf!*



HANSELLE

Der
Zweirad
EXPERTE

**Nutzen Sie die Vorteile
des Experten:**

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

...und viele mehr!

Dank
0,25%
Regelung
jetzt noch
mehr sparen!

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhomer Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • www.zweirad-hanselle.de

HYUNDAI

BAUMASCHINEN
NORD GMBH

www.hyundai-baumaschinen.com

**HEAVY
EQUIPMENT
TO GET YOUR
JOB DONE**



E-JUGEND 2. KREISKLASSE				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN				
9. SPIELTAG				
Gesamt Heim Auswärts				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	TuS Gildehaus II	9	55:10	27
2.	SV Suddendorf-Samern	8	52:13	21
3.	JSG Brandlecht/Hesepe	9	23:18	19
4.	JSG Hoogstede/GSV E1	9	25:23	16
5.	VfL Weiße Elf Nordhorn III	9	21:25	13
6.	Grenzland Laarwald	9	23:35	11
7.	SV Vorwärts Nordhorn III	9	26:37	9
8.	Sparta Nordhorn II	8	20:36	6
9.	FC Schüttorf 09 E II	9	14:29	4
10.	SCU Emlichheim II	9	21:54	3

Tabelle 2. Kreisklasse 2023/24

wintern. Im März steht dann die Viertelfinalbegegnung gegen Wietmarschen E1 an. Die Wietmarschener spielen in der Kreisliga und wir sind absoluter Außenseiter. Aber der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze, mal schauen was passiert...

Dass wir einen besonders starken 2014er-Jahrgang in Gildehaus haben, hat auch das Auswahltraining zur Kreisauswahl gezeigt. Mit Leon Niehaus und Luca Schmitz haben es zwei unserer Jungs in die zehnköpfige Auswahl geschafft. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden zur Nominierung. Zusammen mit Liam Kleinschmidt (E1) stellen wir 30% der gesamten Auswahl. Das ist schon eine tolle Sache für den TuS. Alle anderen Spieler stehen dem aber auch kaum etwas nach. Wir haben einen tollen ausgeglichenen Kader auf hohem Niveau. So hatten bereits am 4. Spieltag alle Spieler im Kader mindestens 1 Tor geschossen und bei jedem Spiel verteilen sich die Torschützen auf viele Schultern und nicht nur auf 1-2 Spieler.

Nun steht die Hallensaison für uns an. Am 09.12. steigen wir in die Hallenkreismeisterschaften ein. Es wäre schon toll, wenn wir als E2 die Vorrunde überstehen und eine Runde weiterkommen würden. Am 03.01.2024 findet dann unser eigenes Turnier in der Schürkamphalle statt. Ihr seid von 09:30 – 13:30 Uhr herzlich eingeladen uns zu unterstützen.

Zum Schluss möchten wir allen Fans, Unterstützern, Eltern und Kindern der E2 ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

*Die Trainer der E2
(Sunny, Andreas, Axel und Guido)*

Zahnarztpraxis

ulwe
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

Mini 1

Bei den Mini 1 (Jahrgang 2017) war in der Sommersaison richtig was los!

Zum einen haben wir in diesem Jahr auf der Trainerseite Unterstützung durch Mats Hartmann und Mats Völkel bekommen. An dieser Stelle vielen Dank für eure Mithilfe! Ihr macht das echt super, seid wirklich eine Bereicherung für das Team und ein großes Vorbild für die Minis!

Zum anderen wurden die Spieler passend zu Saisonbeginn netterweise von „Schnute's Klebchen“ mit personalisierten T-Shirts ausgestattet. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank! Die Kids haben sich riesig gefreut!!!



Während der Saison konnten wir zwei Blockspieltage und fünf Spiele in der Spielform „Funino“ bestreiten! Dabei stand für alle Beteiligten in erster Linie der Spaß im Vordergrund. Trotzdem wurde ein gewisser Ehrgeiz bei den Kindern geweckt und es war schön zu sehen, wie sie sich in den letzten drei Jahren entwickelt haben.



Für den Jahrgang 2017 suchen wir auf der Spielerseite dringend Verstärkung! Trainiert wird jeden Freitag. In der Winterzeit in der kleinen Schulturnhalle von 17-18Uhr. In der Sommerzeit am Romberg von 16-17Uhr. Bei Fragen spricht uns gerne an. Wir freuen uns auf euch,

Michael Ostermann, Gunnar Wieking, Mats Hartmann und Mats Völkel



Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

LVM
VERSICHERUNG

Die Minis

Die jüngsten Minis aus den Jahrgängen 2019/2020 starteten im Sommer in die Saison.

Bei den Trainingseinheiten, an denen regelmäßig etwa 15 - 20 Kinder teilnehmen, steht das spielerische Kennenlernen des Fußballspielens, der Mannschaft und des Umfeldes im Vordergrund.

Das Training findet freitags um 16 Uhr am Romberg bzw. in der Winterzeit um 15 Uhr in der Schulturnhalle statt.

Sehr zu Freude des väterlichen Trainerteams als auch der Kinder werden die Trainingseinheiten von den Juniorcoaches Maurice Ebert und Max Faasen begleitet.

Das Trainerteam



Auffällig gute Arbeit!



**Dachdeckerbetrieb
Peter Eylering GmbH & Co. KG**

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Telefon:(0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

Ballpiraten

Seit gut einem Jahr trainieren unsere Ballpiraten auf den Fußballplätzen des SV Bad Bentheim immer freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Gruppe besteht momentan erst aus wenigen Kindern und Jugendlichen, drei Trainer(innen) und vier Betreuer(innen) und so freuen wir uns auf JEDEN der mal rein schnuppern möchte. Inklusion muss gelebt werden. Im vergangenen Winter konnte das wöchentliche Training in die Halle des Missionsgymnasiums in Bardel verlegt werden und dieses Jahr wurde eine Lösung in der Eylardushalle in Gildehaus gefunden. Normalerweise soll bei Wind und Wetter der Spaß zu kicken im Vordergrund stehen. Leider war in den letzten Wochen der Platz oft so feucht, dazu krankheitsbedingt fehlende Teilnehmer(innen), so dass es oft abgesagt werden musste, und so hoffen wir jetzt auf eine schöne Hallensaison und ein Frühjahr mit viel Sonne und bespielbaren Plätzen.

Ein großes und beeindruckendes Highlight der Ballpiraten war das kurzfristig organisierte „Blitzturnier“ in Nordhorn im Euregium, während der Hallenkreismeisterschaften



der Alten Herren. Dort konnten sich unsere Kids einen 30-minütigen Wettkampf mit der Bunten Bande/Vorwärts Nordhorn und den Unlimited Kids/ASC Grün-Weiß 49 liefern, bei dem alle sehr viel Spaß hatten und vom Publikum ordentlich angefeuert wurden.





Deshalb würden wir uns auf Zuwachs bei unseren Ballpiraten freuen, JEDER kann beim Training gerne mal reinschnuppern.

Ebenso sind auch weitere Trainer(innen) gesucht, die unsere Ballpiraten tatkräftig und ab und zu bei ihrer Entwicklung als Mensch und Sportler unterstützen möchten und dabei auch selbst ganz neue Sichtweisen für das eigene Leben gewinnen. Wir freuen uns auf euch!

Für alle Menschen, egal, ob mit oder ohne Behinderung, ist Sport wichtig. Und macht euch bitte mal klar, es kann jeden treffen, denn nur etwa 3% der Behinderungen sind angeboren. Die meisten Behinderungen werden im Laufe des Lebens durch Erkrankung oder Unfälle erworben. Dann möchte nicht jeder auch noch im Sportverein Höchstleistungen erbringen.

Die Motivation zur sportlichen Betätigung ist genauso vielfältig, wie die Menschen, die Sport treiben – das gilt im gleichen Maße für Menschen mit und ohne Behinderung. In unsere inklusive Gruppe der Ballpiraten wird Rücksicht auf die Stärken und Schwächen des Einzelnen genommen, jeder Mensch akzeptiert, wie er ist, und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Ansprechpartner

**Frank kleine Vennekate (TuS) Festnetz:
05924/6586**

Steffen Raabe (SVB)

Mobil: 0175 2026803

Britta Scholz (SVB)

Mobil: 0172 281798

oder Kontaktaufnahme unter:

ballpiraten-tusvb@sv-badbentheim.de/



Gildehauser Autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Dirk Köveker

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST



Ihr Partner für erneuerbare Energie



Prowind GmbH
Rheiner Landstraße 195a
49078 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541 600 29-0
Fax: +49 (0) 541 600 29-29
www.prowind.com

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

***All Levels of English &
English for Business Purposes***

Konversationsabende • Nachhilfe



LEARN ENGLISH
ENGLISCH LERNEN

www.englischlernen-learnenglish.de • Tel. 0 59 24 - 32 20 07 • Neuer Weg 32 • 48455 Gildehaus

Blumen Gilde

WOHNEN MIT STIL

www.blumengilde.de

Hengeloer Str. 10 • D-48455 Bad Bentheim
Tel. +49 5924 785250 • info@blumengilde.de



HANDBALL

Herren 1

Hallöchen, wir sind's und wir sind wieder da. Nach unserer Meisterschaft haben wir entschlossen, Entwicklungshilfe zu leisten und sind so geschossen für ein Jahr nach Salzbergen ausgewandert. Dort haben wir ebenfalls die Meisterschaft eingesackt und sind nun wieder zurück. Mit Ralf hielt selbst unser Meistertrainer die Treue; obwohl er ein Jahr Pause hatte. Zur Saisonvorbereitung konnten wir auf einen prall gefüllten Kader von knapp 30 Mann schauen. Wo die alle herkommen, wissen wir selbst nicht, aber jeder wird auf unserer hauseigenen Instagram Seite vorgestellt. In der Vorbereitung konnten wir alle unsere Spiele gegen Sv 1916 Osnabrück, Sva Salzbergen und die berühmten 4. Herren der Hsg Nordhorn recht deutlich für uns entscheiden. Neben einigen Mannschaftsaktivitäten wie Grillen, einem Sommerfest oder ähnlichem haben wir auch noch mit unseren Damenmannschaften ein Vereinsinternes Spaßturnier veranstaltet.

In der neuen Regionsoberliga treffen wir auf viele altbekannte Mannschaften aber auch viele neue starke Mannschaften. Zum Start hatten wir eine Wundertüte mit der Oberligareserve aus Haren zu Gast. Die neu for-



mierte Truppe mit einem Mix aus A-Jugend und Oberligaspielern wollte direkt den Durchmarsch in die Landesliga machen. Jedoch wollten wir auch noch ein Wörtchen mitreden und schlugen die Nordemsländer in einem packenden Spiel mit 34:33. Als zweiten Gegner reisten wir zum Vorjahres Dritten nach Emlichheim. Die Emlichheimer spielten bis zu Letzt noch in der höheren Landesklasse und waren dementsprechend auch ein nicht zu unterschätzender Gegner. Mit einem 28:30 holten wir knapp aber doch verdient die nächsten Punkte nach Hause. Die nächste Auswärtsfahrt ließ nicht lange auf sich warten und so juckelten wir zum Aufsteiger

nach Werlte. Werlte kannten wir sehr gut aus der letzten Saison, in der wir sie in der Tabelle hinter uns halten konnten aber in Werlte unsere einzige Niederlage der letzten Saison hinnehmen mussten. Trotz des vermeintlich leichteren Gegners waren wir also gewarnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. In einem kämpferisch, aber nicht immer hochklassigen Spiel, konnten wir uns mit 21:24 durchsetzen und waren zu diesem Zeitpunkt die einzige Mannschaft mit Dalum, die noch nicht Federn ließ. Eine gute Aussage, wie ausgeglichen und stark die Liga dieses Jahr ist.

Nun hatten wir eine kleine Pause, in der wir viele mannschaftliche Aktivitäten außerhalb der Halle erledigten. Wir haben unter anderem den Feuerwehren der Obergrafschaft bei einer Übungseinheit geholfen und haben auch einen Samstagabend auf der schönen Salzbergener Kirmes verbracht.



Danach durften wir unsere Freunde der Hsg Nordhorn 3 in unserer heimischen Halle begrüßen. Diese machten das Unmögliche möglich und gewannen bei uns mit 25:31. Aussch.

Die letzte Niederlage in der Schürkamphalle war am 13.03.2016. Siebeneinhalb Jahre hat es also gedauert, bis eine Gast-Herrenmannschaft hier wieder einen Sieg holen konnte. In diesem Spiel konnten wir nicht unsere gewohnte Leistung abrufen und haben uns einfach selbst geschlagen. Viel Zeit zum Trauern gab es jedoch nicht, denn im November hatten wir jedes Wochenende ein Spiel. Diesmal kam mit der SG Lingen-Lohne eine gute Mannschaft der letzten Jahre zu uns. Hier konnten wir uns den ganzen Frust der Vorwoche von der Seele spielen und konnten eindrucksvoll mit 31:18 gewinnen. Dies war das letzte Spiel vor der Berichtsabgabe.

Wir stehen momentan auf einem sehr guten zweiten Platz in der Liga und wollen auch unsere letzten 3 Spiele in diesem Jahr gewinnen. Auswärts im Derby gegen Schüttorf am 17.11, auswärts beim Tabellenführer in Dalum am 25.11 und für alle Interessierten beenden wir das Jahr am 02.12 zuhause gegen den vielleicht stärksten Gegner dieser Liga: Meppen. Zuschauer sind gerne gesehen, um mit uns einen versöhnlichen Abschied in diesem Jahr zu haben. Falls ihr dort keine Zeit habt oder generell mehr über uns erfahren wollt, könnt ihr auch einfach aus unserer Instagram-Seite vorbeischaun, auf der alle aktuellen Informationen verbreitet werden.

Bis dahin wünschen wir euch ein Frohes Fest und sagen Hipp Hipp Hurra.

Und hier der QR-Code zu uns bei Instagram:



Neue Trainings-/Aufwärmshirts für die weibliche C1

Die weibliche C-Jugend der HSG Bad Bentheim-Gildehaus freut sich über neue Trainings-/Aufwärmshirts für die Landesligasaison 23-24.

Das Team und seine Trainer bedanken sich bei Metin Bilan vom Löwengrill für die finanzielle Unterstützung, mit deren Hilfe die Anschaffung durchgeführt werden konnten.

Die Shirts wurden vorsichtshalber direkt mit Spielernummern ausgestattet, um notfalls als Ersatztrikots eingesetzt werden zu können. In dieser Funktion hatten sie in der Relegation zur Landesliga Ende Mai 2023 auch direkt ihre Premiere, als das Team in den Löwengrill-Shirts das letzte Relegationsspiel in Georgsmarienhütte (die bei Heimspielen auch in Rot spielen) gewinnen konnte.

Und auch für das erste Spiel in der Landesliga 23-24 haben die Shirts Glück gebracht. Direkt nach dem Fototermin mit Metin konnte das Team das Auftaktspiel gewinnen, zufälligerweise erneut gegen Georgsmarienhütte.



HSG Bad Bentheim-Gildehaus bei erstem Turnier

Erfolgreicher Start für Minihandballer

Seit ca. 1 Jahr gibt es im bei den Handballern Mininachwuchs in Form von 16 Jungen aus den Jahrgängen 2016/17/18. Nach anfänglichen Herausforderungen, eine Hallenzeit zu bekommen, trainieren die Kleinen nun einmal die Woche am Mittwoch in der Eylardushalle. Mit viel Eifer, Leidenschaft und vor allem Spaß powern sich die Kinder mit dem kleinen Ball aus und haben enorme Fortschritte in den letzten Monaten gemacht.



ni-Handballteam nahm erfolgreich am Turnier in Nordhorn teil und hinterließ einen tollen Eindruck auf dem Parkett. Die ersten 4 Spiele in der noch jungen Handballerkarriere wurden mit Bravour gemeistert.



„Die Kleinen haben das super gemacht und auch von den Rängen gab es viel positives Feedback der Eltern,“ freut sich Trainer Dominik Ehmann über die Leistung der Kleinen.



Die Minimannschaft und das Trainerteam, freuen sich weiterhin über Anfragen zum Schnuppertraining.

*Beste Grüße,
Dominik Ehmann*

So haben die jüngsten Talente der Handball-Spielgemeinschaft kürzlich ihren ersten Schritt in die Welt des Wettbewerbs unternommen und dabei ein beeindruckendes Debüt auf dem Spielfeld hingelegt. Das Mi-



11 Jugendspieler/innen der HSG Bad Bentheim-Gildehaus

HVNB Sportassistenten-Ausbildung absolviert

Die HSG Bad Bentheim-Gildehaus hat bei der diesjährigen Sportassistenten-Ausbildung des Handballverband Niedersachsen-Bremen in der Sportschule Lastrup erneut den Großteil der Teilnehmer/innen gestellt.

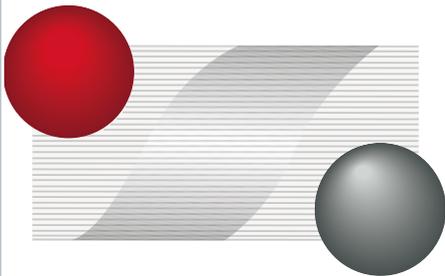
Von den 25 Jugendlichen im Alter zwischen 13-15 Jahren aus allen Teilen Niedersachsens und Bremen kamen 11 aus Bad Bentheim und Gildehaus. Bereits im vergangenen Jahr hatte die HSG mit 7 Teilnehmer/innen eine hohe Beteiligung an dem Lehrgang. Der Verein ist stolz darauf, so viele engagierte und mit ihrem Sport verbundene Jugendliche in den eigenen Reihen zu haben, die eine Woche ihrer Herbstferien für die Teilnahme an dieser Ausbildung geopfert haben.

Die HSG-Verantwortlichen werten die hohe Beteiligung daher auch als Bestätigung für ihre Arbeit und das gut funktionierende Vereinsleben.

Die jungen Handballer/innen haben im Laufe des 6tägigen Lehrganges erste Einblicke in die Trainer/innen- und Schiedsrichter/innen-Laufbahn erhalten. Ziel der kombinierten Sportassistenten-Ausbildung war es, den Jugendlichen durch das Übernehmen der Trainer/innen- und Schiedsrichter/innen-Rolle die Übernahme von Verantwortung näher zu bringen. Hierbei reicht das Spektrum von helfenden und kreativen Tätigkeiten über die Mitgestaltung bis hin zur gezielten Planung und Durchführung von Bewegungs- und Sportangeboten im Verein.



Die HSG-Teilnehmer/innen der Sportassistenten-Ausbildung 2023 in Lastrup in ihren neuen HVNB Trainingshirts. Mit dabei waren Mara Huisjes, Lucy Vette, Alex Trapp, Leni Deckert, Rike Jonas, Lia Schotemeier, Sophie Elzinga, Nick Vette, Milla Vos, Emily Beloj und Lara Karakaya.



Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**

oder dein duales Studium zum

- ★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann

TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23 . 98 84 20

Bewirb
dich
jetzt!



Alle Teilnehmer/innen der HSG waren sehr zufrieden mit dem Lehrgang und den Rahmenbedingungen vor Ort. Die jungen Lehrgangleiter/innen des HVNB führten an allen 6 Tagen kurzweilig durch die verschiedenen Themenbereiche. Von morgens 9:00 Uhr bis abends um 18:00 Uhr wechselten sich kürzere Theorieteile mit längeren Praxiseinheiten in der Sporthalle ab. Durchaus lange Tage, die von einer guten Verpflegung in der Sportschule Lastrup abgerundet wurden. Und natürlich kam auch der Spaß am Handballspiel während der Ausbildungswoche nicht zu kurz.

Mit dem Abschluss des Lehrganges haben alle Teilnehmenden den ersten Teil der DHB Kinderhandball-Trainer/in-Ausbildung absolviert, die sehr gute Grundlagen für den

Einstieg in die Trainerlaufbahn bietet. Gleichzeitig erwarben sie mit dem integrierten Schiedsrichter-Kurs die Kompetenzen, die sie zum Leiten eines Kinderhandballspiel als Schiedsrichter/in benötigen. Die entsprechende Junior-Schiedsrichterlizenz wird nun von den jeweilig zuständigen Handballregionen ausgestellt. Diese Lizenz kann nach dem Sammeln von Erfahrungen als Jugendschiedsrichter/in bei einem möglichen späteren Erwerb der vollständigen Schiedsrichter/innen-Lizenz angerechnet werden.

Nun gilt es, die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse im Verein umzusetzen, sei es im Einstieg als Betreuer/in in einer Kinderhandballmannschaft und/oder im Einsatz als Jugendschiedsrichter/in bei Spielen im Kinder- und Jugendhandball bis zur C-Jugend.

Mit Druck können wir umgehen!

Broschüren, Flyer,
Kataloge, Visitenkarten,
Verpackungen,
Geschäftsberichte,
Briefpapier, Magazine
und noch viel mehr.



BITTER & LOOSE
DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | www.bitterundloose.de

Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• BADEARZT



TOBIAS TEGEDER
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING
• ALLGEMEINMEDIZIN
• SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

I T T GmbH

Ihr Tischler Team

- | | |
|----------------|-------------------|
| ■ Innenausbau | Möbelbau |
| ■ Bodenbeläge | Kunststofffenster |
| ■ Holzfenster | Haustüren |
| ■ Wintergärten | Überdachungen |

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de



BADMINTON

Badminton Revival am 17. Juni 2023

Das langersehnte Wiedersehen mit vielen ehemaligen Spielerinnen und Spielern ging nun nach zwei vergeblichen Anläufen am 17. Juni endlich über die Bühne. Das Organisationsteam um Hauptinitiator Boris Reichel konnten immerhin an die 80 aktuelle und ehemalige Teilnehmer bei schönem Wetter begrüßen.

Los ging es ab 14.00 Uhr in der Armin-Franzke-Halle, die etliche Ehemalige, teils weit hergereist, lange Jahre nicht mehr betreten haben. Hier konnte man sich noch einmal untereinander sportlich messen und schon kamen schnell die alten Erinnerungen aus den guten alten „Gildehauser Glanzzeiten“ zutage. Und selbstverständlich wurde an Armin Franzke, den Vater der legendären „Badminton-Höhenflüge“ gedacht, denn ohne ihn wären die herausragenden früheren sportlichen Erfolge wohl nicht möglich gewesen.

Die Anwesenden um Andre Vos, Boris Reichel, Nicole Boom, Alexandra Beckmann (jetzt Schmitz), Katarina Kadlec (jetzt Schulte), Bettina Schützmann (jetzt Koonert) und viele andere hatten das Glück, von Armin Franzke trainiert werden zu dürfen. Schön

auch, dass mit Birgit Overzier (jetzt Michels) eine spätere Nationalspielerin und dreimalige Olympia-Teilnehmerin den Weg nach Gildehaus gefunden hat. Ebenso erwähnenswert das Erscheinen von Joyce Cornelisse und Raymond van Hamel, die extra aus dem westlichen Niederland ange-reist kamen. Und selbst unser ehemaliger TUS-Vorsitzende, Heinz Ross, hat die Einladung dankend angenommen.

Am späten Nachmittag ging es dann zum Vereinsgelände „Am Romberg“, wo die große Wiedersehensfeier dann Fahrt aufnahm, und wo unter allen Beteiligten weitere interessante Erlebnisse „von damals“ ausgetauscht wurden, wo etliche Fotos von früher zur Einsicht auslagen, und wo zu guter Letzt natürlich auch richtig Party gemacht wurde.

Eigentlich war die Zeit dann wiederum viel zu kurz, um sich wirklich mit jedem Besucher ausgiebig zu unterhalten. Darum der einheitliche Tenor aller Beteiligten: Das muss wiederholt werden! Und vielleicht ergibt sich in gar nicht allzu langer Zeit eine weitere Gelegenheit. Denn im Jahr 2025 darf die Badminton Abteilung ihren 50. Geburtstag feiern!

Badminton Revival am 17. Juni 2023





Erste Mannschaft – Verbandsklasse

Die Spielzeit der Saison 2023/2024 unserer 1. Mannschaft in der Verbandsklasse Weser/Ems wird wie erwartet sehr schwer werden! Nach den Abgängen bei den Herren von Ron Michels (Verletzung), Levin Weber (Studium) und bei den Damen die schwere Knieverletzung mit OP bei unserer Spitzenspielerin

Lisa Olde Meule, ist die Erwartungshaltung in dieser sehr starken und ausgeglichenen Spielklasse nicht sehr hoch! Erfreulicherweise ist mit Jens Giese ein „altgedienter“ Spieler nach langer Verletzungs- und Spielpause zurückgekehrt. Die ersten Spieltage waren dann folglich auch weniger



Erste Mannschaft

berauschend und nicht so erfolgreich. Trotzdem ist die Stimmung und der Teamgeist in der Mannschaft ungebrochen gut, welches ein großer Verdienst der beiden Mannschaftsführer Bettina Koonert und Frank Olde Meule ist.



Jens Giese

Zum Team gehören Bettina Koonert, Katarina Schulte, Karen Lammering und Lisa Olde Meule, Tim Olde Meule, Frank Olde Meule, Niek Aveskamp, Paul Mekes, Jens Giese, Fabio Gocke und Ivo Diousi.

Zweite Mannschaft - Kreisliga

Ganz anders die sportliche Situation und Aussichten bei der 2. Mannschaft.

Die Mischung aus jüngeren und älteren erfahrenen Spielerinnen und Spielern und die Teamleitung mit Rudi und Anna Weber sowie Vanessa Thole ist sehr erfolgreich und auf dem Weg sich in der Spitzengruppe der Kreisliga festzusetzen. Die ersten Spiele konnten durchweg erfolgreich gestaltet werden!

Zur Mannschaft gehören: Vanessa Thole, Anna Weber, Melissa Pollesche, Lisa Büchter, Toni Droui, Nils ter Lindert, Hauke Vosskötter, Rudi Weber, Gabriel Brozda und Luc Huisman.



Zweite Mannschaft

Kreismeisterschaften in Neuenhaus Anfang Juni

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften am 3. und 4. Juni schnitten die TUS-Teilnehmer wie folgt ab:

Einzel U19: 5. Platz Lia Meierlammers und Rang 10 für Johanna Kamphuis, wobei beide Spielerinnen eigentlich noch in der Klasse U17 spielen dürfen.

Im Doppel (und wieder in U19) erreichten beide anschließend einen ausgezeichneten

dritten Platz. Im Damendoppel O19 erspielten sich Katarina Schulte und Vanessa Thole Platz vier. Im anschließenden Gemischten Doppel musste Katarina leider verletzungsbedingt aufgeben.

Hingegen kamen Vanessa Thole mit Vereinskollege Niels te Lindert auf Rang neun. Rang fünf sprang für Levin Weber im Herreneinzel O19 heraus.

Bezirksmeisterschaften Anfang Juli in Schüttdorf

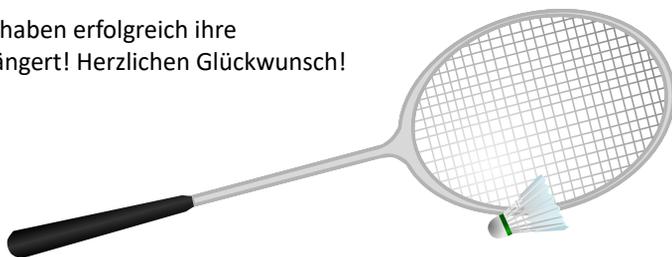
Im Einzel U19 erreichte Hauke Vosskötter den achten Platz.

Unsere weiblichen U17-Teilnehmerinnen Johanna Kamphuis, Femke Veltman sowie Lia Meierlammers schieden leider schon in der

Vorrunde aus und konnten sich somit nicht platzieren. Dennoch erfreulich der gute siebte Platz im Mädchendoppel in der Altersklasse U17 von Lia und Johanna.

Schiedsrichter

Heiner und Hauke Vosskötter haben erfolgreich ihre Schiedsrichter – C-Lizenz verlängert! Herzlichen Glückwunsch!



Vorausschau & Termine

Das voraussichtlich letzte Weihnachtsschleifen-Turnier in der Armin-Franzke-Halle - bevor sie denn abgerissen wird - findet für die Senioren am **Donnerstag, den 14. Dezember 2023** ab 19.30 Uhr statt. Das Turnier für die

Schüler- /Jugendabteilung ist am Donnerstag, 21.12.2023 ab 18 Uhr.

Das Kloatscheeten der Senioren ist für **Samstag, 9. März 2024** terminiert.

Trainingszeiten und Übungsleiter

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr – Karsten Schnieders Senioren, Jugend

Schürkamphalle Bad Bentheim

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr – Wally de Koning Senioren, Hobbyspieler

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr – Bettina Koonert Anfänger, Schüler, Jugend

Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Senioren

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Sonntag 11.00 – 13.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Familienbadminton
(nur nach Absprache)



- Badsanierung
- Neubauintallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim
Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

Jubiläum – 20. Bentheimer Waldlauf am 6. April 2024

Helfer dringend gesucht!!!

Der Bentheimer Waldlauf hat sich mittlerweile zur drittgrößten Laufveranstaltung in der Grafschaft Bentheim entwickelt und ist auch überregional zu einer guten Adresse geworden.

Das Angebot aus Bambinilauf, Schülerläufen, 5 km Lauf incl. Teamwertung, 5 km Walking und 10 km Lauf richtet sich unabhängig von der aktiven Teilnahme am Vereinssport an alle Altersklassen, an alle Hobbyläufer und alle ambitionierten Läufer und Sportler.

Gerade die Teamwertung beim 5 km Lauf bietet den Abteilungen, Mannschaften und Mitgliedern die Möglichkeit eines vereinsinternen Wettstreits.

Wir vom Orga-Team knüpfen an diese Jubiläumsveranstaltung die Erwartung, dass diesmal auch möglichst viele Mitglieder aus den 3 Bentheimer Vereinen teilnehmen.

Hermann Schüler

Dringender Aufruf

Die Organisation und Durchführung des alljährlichen Waldlaufs erfordert den Einsatz vieler Helfer.

Da nach dem 20. Bentheimer Waldlauf einige ältere – seit Jahren tätige – Helfer aus den Vereinen ihre Tätigkeit beenden werden, werden dringend weitere Hände und Köpfe

gesucht, die helfen, diese Großveranstaltung einmal jährlich auf die Beine zu stellen.

Bitte meldet Euch bei **Hermann Schüler (Handy 0160 99439179)** oder in den Geschäftsstellen des **TuS Gildehaus** oder des **SV Bad Bentheim!**





BENTHEIMER WALDLAUF

06. APRIL 2024
BAD BENTHEIM



- UNSERE LÄUFE
- BAMBINI
 - SCHÜLER
 - 5 KM LAUF
 - 10 KM LAUF



Start / Ziel:
Bad Bentheim Kurzentrum



Meldeschluss:
Voranmeldung bis zum 01.04.2024

Strecke:
Waldwege im Bentheimer Wald

Wettbewerbe und Startzeiten:

1,9 km Schülerlauf, 1 Runde weibliche Starter	13.00 Uhr
1,9km Schülerlauf, 1 Runde männliche Starter	13.30 Uhr
500m Bambinilauf	14.00 Uhr
5km Grafschafter Volksbank Cup 1 Runde mit Teamwertung	14.30 Uhr
5km Walking / Nordic-Walking	14.45 Uhr
10km Lauf, 2 Runden	16.00 Uhr

Alle Infos auf
www.bentheimer-waldlauf.de

Kreismeisterschaften: Drei- und Vierkämpfe

„Es war ein erfreulicher Gesamteindruck“, dieses Lob spendeten die Übungsleiter und Betreuer der beiden Vereine LC Nordhorn und TuS Gildehaus dem über 50-köpfigen Aufgebot beider Grafschafter Vereine.

In den Klassen U 14, U 12 und U 10 trat der leichtathletische Nachwuchs bei den Kreistitelkämpfen im Drei- und Vierkampf im Linger Emslandstadion an.

Jona Spickmann siegte in den drei Disziplinen. Er sprintete die 50 m in 8,09 Sekunden, warf den Schlagball 25,00 m weit und erreichte sein bestes Ergebnis im Weitsprung mit 3,94 Metern, was ihm 381 Punkte einbrachte. In der Klasse M 9 sammelte er 927 Punkte, 92 Punkte mehr als der Zweitplatzierte.

Der elfjährige Hannes Beckmann (TuS) trat in der Klasse M 12 im Vierkampf an. Sein herausragendes Ergebnis hatte er im Weitsprung mit 4,32 Metern. 1428 Punkte wurden für ihn errechnet. Die beiden (12-jährigen!) LCN-Jungen Joris Nykamp (1390) und Klaas Wortel (1389) landeten auf den Plätzen zwei und drei. Bei den 11-jährigen Jungen schaffte Henri Höffmann als Drittplatzierter den Sprung aufs Treppchen.



Marie Sandfort

Die Klasse W 13 dominierte Marie Sandfort, wobei die 3,96 m im Weitsprung und die 1,36 m im Hochsprung maßgeblich zu den 1624 Zählern beitrugen. Laurena Hoormann (LCN / 1452) und Dide Voogsgerd (TuS / 1404) nehmen die Plätze zwei und drei ein. Teamkamerad Hannes Verwold siegte in der Klasse M 10 unter zwölf Konkurrenten mit 877 Punkten,

wobei sein Weitsprungergebnis (3,96 m) mit 383 Zählern besonders herausragt.



Hannes Verwold

Eines war allen Mädchen und Jungen gemeinsam: sie wussten, dass ihre Einzelergebnisse in die Mannschaftswertung einfließen. Und so haben sie sich gegenseitig immer wieder angefeuert und über gute Leistungen gefreut.

Die 12- und 13-jährigen Mädchen des TuS Gildehaus kamen auf 7059 Punkte, was nicht nur der Kreismeistertitel, sondern auch die sechstbeste Mannschaftsleistung des Jahres 2023 in Niedersachsen ist. Neben Marie und Dide gehören Josie Schreier, Malea Wenneker und Yoëlla Martens zum erfolgreichen Team.

Den dritten Platz bei den Kreismeisterschaften erzielte die Mannschaft der U10-Mädchen mit Amelie Fritsch, Leyla Ohrt, Maja Passade, Olja Yakub und Finja Beckmann, den zweiten Platz sowohl die U12-Mädchen mit Emma Kleine Vennekate, Sophia Warsen, Carlotta Vrielink, Johanna Buss und Malou Haverland als auch die U12-Jungen mit Hannes Verwold, Henri Höffmann, Vlad und Sascha Kadrov und Finn Schreier.

Hartmut Abel / Clemens Kanne

Kirstin Gnoth siegt bei den Niederländischen Masters

Kirstin Gnoth ist erneut Siegerin bei den niederländischen Masters in ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwurf, in der Klasse W 45+ mit einer Weite von 27,07 Metern geworden.

Ihre doppelte Staatsbürgerschaft machte es möglich, dass sie in Harderwijk für den AC Tion Enschede starten konnte. Eröffnet hatte sie den Wettbewerb mit ihrer Siegesweite. Damit hatte sie einen Vorsprung von fast viereinhalb Metern. Insgesamt war es für Kirstin Gnoth der sechste Titel bei den niederländischen Masters. Sie gehört zwar dem Jahrgang 1973 an, musste aber im Gegensatz zur DLV-Regelung in der Klasse W 45+ starten, da ihr Geburtstag nach dem Wettkampftag liegt. Au-

ßerdem musste sie mit dem 600 g schweren Speer werfen.

Hartmut Abel



Jona Spickmann triumphiert beim Dreikampf des SC Osterbrock

Ein kleines Aufgebot junger Leichtathletinnen und Leichtathleten des TuS Gildehaus erlebte eine besondere Premiere. Erstmals richtete der SC Osterbrock einen Dreikampf für den jüngsten Nachwuchs aus. Mit dieser Veranstaltung wollte der emsländische Verein das Andenken an seinen langjährigen Abteilungsleiter und Pressewart Hans-Georg Bongartz, der im Februar 2022 gestorben war, bewahren. Diese Veranstaltung soll ab jetzt jährlich zu Beginn der Sommerferien stattfinden und ist für die Kinder eine sehr gute Gelegenheit, sich mit anderen Kindern als denen aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu messen.

Jona Spickmann knüpfte an seinen Erfolg bei den Kreistitelkämpfen an und siegte in der Klasse M 9 mit 906 Punkten. Er sprintete die 50 m in 8,05 Sekunden (350 Punkte) und sprang 3,73 m weit (356). In der Klasse W 10 bedeuten die 967 Punkte Platz zwei für Mia Ebermann unter zehn Konkurrentinnen. Fünfte wurde Lenja Hollmann (819). Dritte Plätze erreichten Finja Beckmann (679) in der Klasse

W 8 und Emma kleine Vennekate (1063) in der Klasse W 11. In der Mannschaftswertung U 12 wurden für die Schülerinnen U 12 (Emma kleine Vennekate, Sophia Warsen, Mia Ebermann, Lenja Hollmann und Malou Haverland) insgesamt 4635 Punkte errechnet, das ist immerhin Platz 13 in der Bestenliste des Jahres 2023 in Niedersachsen. Erwähnenswert: zwei junge Mädchen aus der Ukraine, Olja (683) und Olexandra Yakub (635), gingen in der Klasse W 9 an den Start.

H. Abel / C. Kanne



Jona Spickmann

Persönliche Best- und Saisonbestleistungen beim vereinsinternen Sprungmeeting

Ein vereinsinternes Sprungmeeting des TuS Gildehaus sollte die Möglichkeit bieten, nach der ersten Hälfte der Freiluftsaison die diesjährigen Bestmarken zu verbessern. Das ist gelungen. Im Stabhochsprung verbesserte sich Marie Sandfort (W 13) um zwölf Zentimeter auf 1,92 m und liegt damit im landesweiten Ranking an zweiter Stelle.

Der elfjährige Hannes Beckmann hatte zwar bei seiner Einstiegshöhe von 1,92 Metern einen Fehlversuch, steigerte sich dann aber kontinuierlich auf 2,37 m. Damit hatte er seine Hausmarke um 17 Zentimeter gesteigert. Wegen der hohen Temperaturen beschränkte sich Siegbert Gnoth nur auf zwei Versuche.



Nach 2,22 m übersprang er 2,32 m. Damit untermauerte er seine Spitzenstellung in der DLV-Bestenliste der Senioren M 80.

Im Dreisprung steigerte sich Nieke Hoekman (U 20) auf 11,03 Meter und übertraf erstmals die elf-Meter-Marke, Juda Martens (M U 16) kam auf 9,52 m.

Seit über einem Jahr versuchte sich Siegbert Gnoth im Dreisprung. Aus fünf Schritten Anlauf sprang er 6,63 m weit und füllte damit Qualifikationsweite von 6,20 Metern für die deutsche Seniorenmeisterschaft.

Im Weitsprung übersprang Josie Schreier (W13) erstmals die 4-Meter-Marke, und dann mit 4,18m auch noch recht deutlich.

Heinz Böttick rundete mit seinem Weitsprungergebnis von 3,83 Metern, die ihm den ersten Platz auf Landesebene in der Klasse M 70 einbrachten, das erfreuliche Gesamtergebnis ab.

Hartmut Abel

Siegbert Gnoth verfehlt knapp Jahresbestweite

Beim traditionellen Düsseldorfer Sommersportfest im Arena Sportpark gelang Siegbert Gnoth im Speerwurf mit 35,32 Metern im Speerwurf der Klasse M 80 seine zweitbeste Weite in diesem Jahr.

Damit blieb er nur 34 Zentimeter unter seiner Siegesweite, mit der er sich den Titel bei der Weltmeisterschaft im polnischen Torun gesichert hatte. Für Siegbert Gnoth war der Wettbewerb eine Standortbestimmung für die Deutsche Seniorenmeisterschaft Mitte August in Mönchengladbach. Siegbert Gnoth

bedauerte, dass der Wettbewerb drei Mal wegen heftiger Regenschauer unterbrochen werden musste. „Das erforderte, dass man sich immer wieder neu motivieren musste“. Der Veranstalter hatte sich noch eine Besonderheit einfallen lassen. 14 Aktive, die einen Altersunterschied von 70 Jahren aufwiesen, traten gemeinsam an. Dabei profitierten die Jugendlichen von Ratschlägen der erfahrenen Athleten. Diese jedoch wurden vom Nachwuchs bei ihren Versuchen angefeuert.

Hartmut Abel

Siegbert Gnoth holt zwei Mal Gold, Clemens Kanne springt zu Bronze

Siegbert Gnoth wurde seiner Favoritenrolle erneut gerecht. Zwei Mal belegte er bei den Masters in Mönchengladbach in der Klasse M 80 den ersten Platz. Teamkamerad Clemens Kanne gewann Bronze im Dreisprung der Klasse M 55.

Am ersten Tag stand der Stabhochsprung auf dem Programm. In der Vorbereitungsphase prasselte der Regen auf die Athleten nieder und störte sie in den Vorbereitungen, insbesondere auch, weil die Stäbe durch die Nässe nicht griffig waren. Die Anfangshöhe von 2,00 Metern meisterte der Gildehauser trotz der äußeren Umstände problemlos im

ersten Versuch. Bei 2,20 Metern benötigte er drei Versuche, um die Höhe von 2,30 im ersten Versuch zu bewältigen. Damit egalisierte er seine diesjährige Bestmarke. Kritisch merkte er an: „Der DLV hatte die Qualifikationsnorm auf 2,00 Meter festgelegt. Das ist bedauerlich, so fehlte mir die Konkurrenz meiner Klasse.“ Eine Genugtuung war es für Siegbert Gnoth, dass der Sieger der Klasse M 75 die gleiche Siegerhöhe von 2,30 Metern aufwies. Am zweiten Tag entschied Siegbert Gnoth den Speerwurf für sich. Nach einem ungültigen ersten Versuch rückte er im zweiten Durchgang

mit 33,10 Metern die bisherige Rangordnung wieder zurecht, um schließlich mit 33,64 Metern den Siegeswurf folgen zu lassen. Hauptkonkurrent Norbert Röhrle (München) warf den 400-g Speer 30,79 m weit. „Man kann nicht immer Jahresbestleistungen erzielen“, stuft Siegbert Gnoth seinen 39. Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Masters ein. Die Bronzemedaille kam für Clemens Kanne unerwartet. Mit seiner Qualifikationsleistung für die Masters der Klasse M 55 von 10,34 Metern sicherte er sich die Bronzemedail-

le. Mit 10,17 Metern hatte er den Wettbewerb eröffnet, um im zweiten Durchgang die Weite folgen zu lassen, die ihm Bronze bescheren sollte. Doch dann erfolgte eine Zitterpartie. Der Vierplatzierte Jörg Czekalla (Feuerbach) konterte im sechsten Durchgang mit einem weiten Sprung, landete aber nur bei 10,32 Metern. „Zwei Zentimeter, die über den Podestplatz entschieden,“ freute sich Clemens Kanne über Bronze.

Hartmut Abel

Sportabzeichen-Aktion im Ferienpass

60 Mädchen und Jungen haben die Bedingungen für das Schülersportabzeichen erfüllt. Insgesamt 69 Schülerinnen und Schüler hatten an dem Angebot des TuS Gildehaus teilgenommen. Das ist die bisher höchste Anzahl an Kindern, die sich im Rahmen des Ferienpasses im Mühlenbergstadion eingefunden hatten.

2019 lag diese Zahl bei 40 erfolgreichen Absolventen, einen Einbruch brachte die Coronapandemie mit 19 Prüfungen, in den Jahren 2021 und 2022 stieg die Anzahl der Verleihungen für die sportliche Vielseitigkeitsprü-

fung von 47 auf 52.

In den Sommerferien hatten die Kinder an sechs Übungsnachmittagen mit den entsprechenden Prüfungen teilgenommen. Tanja Hennig, die schon im Vorjahr von Obmann Jan Theißen die Gesamtorganisation übernommen hatte, überreichte, unterstützt von Clemens Kanne, den erfolgreichen Mädchen und Jungen unter dem Applaus vieler Eltern die Auszeichnungen.

24 Kinder erwarben die Auszeichnung in Gold, die Auszeichnung in Silber wurde 25, die in Bronze wurde elf Mal verliehen.



Erfreulich: 27 Kinder haben erstmals an der Vielseitigkeitsprüfung teilgenommen. Spitzenreiterin ist Larissa Labusch, die auf insgesamt sechs erfolgreiche Teilnahmen blicken kann.

Fünf Prüfungen: Paul Alsmeier, Till Alsmeier, Nico Dirksmeyer.

Vier: Carlotta Vrieling, Hannes Verwold, Merit Ufer, Malea Inreiter.

Drei: Elisa Fischer, Matti Große Höötman, Jola Bonte, Patrick Große Bardenhorst, Leon Niehaus, Karlijn Westerveld, Luca Schmitz, Alma Bardenhorst, Jana Fischer, Lara Dirksmeyer, Elena Inreiter.

Zwei: Sophia Warsen, Emma Kätker, Finn Schreier, Hanna Luksherm, Lena Bergfeld, Jana Dalenbrook, Finja Beckmann, Bente Niehaus, Sina Hagel, Max Ottink, Elisa Vrieling, Sina Ohmann, Marie Bergfeld, Joris Schmitz, Mats Schmitz.

Einsteiger: Luisa Kl. Vennekate, Emma Kl. Vennekate, Mia Eckbrett, Carmen Staman, Alea Grygat, Malou Munker, Lenja Hollman, Greta Epker, Amelie Fritsch, Maja Passade, Jannes Nakken, Jonas Schwind, Paulina Olde Riekerink, Luis Aalken, Levin Burhofer, Emma Kunkelmann, Mattis Sligtenhorst, Lina Epker, Lukas Verwold, Lennard Leidiger, Malija Fritsch, Jonas Mensmann, Max Laubenstein,

Paul Hänel, Martha Burhofer, Tom Dalenbrook, Lino Aalken.

Hartmut Abel

Die Sportabzeichenaktion steht und fällt mit den Helfern, die die Disziplinen abnehmen oder die Abnahme unterstützen. Die Leistungen müssen sauber dokumentiert werden, die Disziplinen müssen zügig durchgeführt werden, zu viel Leerlauf muss vermieden werden, die Kinder müssen bei Laune gehalten werden. Und dabei wird nicht nach dem Wetter gefragt: Beim ersten Termin hat es die ganze Zeit geregnet, trotzdem waren viele Kinder anwesend und haben auch nicht aufgegeben. Die zahlreichen Helfer haben dafür gesorgt, dass wir die Kinder in zwei Gruppen aufteilen konnten, um an zwei Stationen parallel die Übungen durchführen zu können. Deshalb schreibe ich diesmal meinen ausdrücklichen Dank an alle jugendlichen und erwachsenen Helfer, die sich damit der Leichtathletik verbunden gezeigt haben. (An dieser Stelle mal einen lieben Gruß an Nele Küper.)

Clemens Kanne

Siegbert Gnoth springt Weltjahresbestleistung im Stabhochsprung

Das Umfeld stimmte, als Siegbert Gnoth beim Saisonabschlusswettkampf im Stabhochsprung seine diesjährige übersprungene Höhe auf 2,35 m steigerte. Damit nimmt er im weltweiten Ranking der Masters in der Klasse M 80 den Spitzenplatz ein.

Für die entsprechenden Rahmenbedingungen hatte die Detmolderin Tina Rother gesorgt. Die ehemalige deutsche Vizemeisterin der Klasse U 20 mit einer Bestleistung von 4,10 Metern beim Ländervergleichskampf in Padua 2016 coachte mit ihrer Kompetenz



die beiden Senioren und eine Nachwuchsgruppe. Bei der Höhe von 2,15 war Siegbert in den Wettkampf eingestiegen, nach 2,25 m übersprang er 2,35 m im zweiten Versuch. Damit verbesserte er sich um drei Zentimeter und sprang fünf Zentimeter höher als

der Amerikaner Don Isett. „Heute war alles stimmig“, freute sich Siegbert Gnoth, der seinen Spitzenplatz untermauern wollte.

Hartmut Abel

Ein großer Tag für Hannes Beckmann

Am 04.06.23 fanden in der Fanny-Blankers-Koen-Arena in Hengelo die FBK Games statt. Auf Hinweis seines Trainers Siegbert Gnoth buchte Hannes Beckmann gemeinsam mit seinem Vater kurzfristig 2 Tickets, denn unter anderem stand Mondo Duplantis, der Weltrekordhalter im Stabhochsprung auf der Starterliste.

Bei bestem Wetter ging es in das imposante Stadion. Nach einigen Wettkämpfen der kleinen und großen Athleten in allen Bereichen der Leichtathletik betrat Duplantis das Stadion und bewegte sich zur Stabhochsprunganlage.

Hannes konnte einen günstigen Moment abpassen, um ein Foto mit seinem großen Idol zu machen.

Die Freude war riesig. Leider blieb ein neuer Weltrekord aus und Duplantis erreichte eine Höhe von 6,11 m, mit der er den Wettkampf gewann.

Für Hannes war dieser Tag etwas ganz Besonderes, das er nicht so schnell vergessen wird.

Ralf Beckmann



Birk Bült – Erst Deutscher Jugendvizemeister der B-Jugend im Triathlon, dann Sportabzeichen beim TuS Gildehaus

Den Besuch bei seinen Großeltern in Gildehaus nahm Birk Bült zum Anlass, um die Bedingungen für das Jugendsportabzeichen zu erfüllen. Eine starke Leistung zeigte er beim 200-m-Radfahren, das er in 16,8 Sekunden absolviert hatte. Zum Vergleich: um die Leis-

tungsstufe Gold in dieser Disziplin zu erfüllen, sind 24 Sekunden vorgeschrieben. Diese Zeit kommt nicht von ungefähr, denn Birk Bült hatte in Goch bei der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend (2008/2009) im Triathlon mit seiner Gesamtzeit von 32:18 Minuten



die Vizemeisterschaft unter 59 Konkurrenten gewonnen. Die einleitende 400-m-Schwimmstrecke hatte er in 5:10 Minuten zurückgelegt. Das 10-km-Radfahren absolvierte er in 18:46 Minuten und erreichte damit die zweitbeste

Zeit. Im abschließenden 2,5-km-Lauf in 8:22 und der drittbesten Laufzeit sicherte er sich den zweiten Platz, wobei er einen Vorsprung von fünf Sekunden vor dem Drittplatzierten hatte. Birk, der das Sportgymnasium in Neubrandenburg besucht, legte den Grundstein für die Teamwertung, die nach den Landesverbänden erfolgte. Die Mannschaft von Mecklenburg-Vorpommern gewann die Bronzemedaille.

Dankbar zeigte sich Birk Bült, der auch die drei anderen Disziplinen mit Bravour gemeistert hatte, Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen gegenüber, der es dem jungen Neubrandenburger ermöglicht hatte, die Bedingungen zu erfüllen. Und so war Jan Theißen auch der erste Gratulant, der zur Leistungsstufe „Gold“ gratulierte.

Hartmut Abel

DSMM: Gildehauser Team im Bezirk auf Platz zwei

Mit insgesamt 2.751 Punkten belegte das Gildehauser Schülerinnen-Team U 12 bei der Schülerinnen- und Schüler-Mannschaftsmeisterschaft auf Bezirksebene den zweiten Platz hinter dem OTB Osnabrück. Vor der abschließenden 4 x 50-m-Staffel hatte die TuS-Vertretung noch einen klaren Vorsprung und den Gesamtsieg vor Augen. Dann passierte das Missgeschick. Als nach dem zweiten Wechsel die Osnabrücker Läuferin jubelnd nach innen einscherte, wobei sie ihre Bahn verließ, irritierte sie Carlotta Vrielink, sodass der Wechsel auf Emma Kleine Vennekate misslang. Sie haben den Stab fallen lassen! Geistesgegenwärtig hatte Emma den Stab noch aufgehoben und damit noch einige Punkte gerettet. Sielief mit 5,36 Sekunden Rückstand hinter den Osnabrückerinnen und noch viereinhalb Sekunden hinter den 2. Platzierten Papenburgerinnen ins Ziel. Der sofort eingelegte Protest wurde abschlägig beschieden, obwohl eine Videoaufzeichnung den Regelverstoß verdeutlichte. Der Wettkampf hatte verheißungsvoll begon-

nen. Im Weitsprung sorgten Sophia Warsen (3,95 m) und Emma Kleine Vennekate (3,83 m) auf den Plätzen eins und zwei für einen komfortablen Vorsprung, den beide im 50-m-Sprint untermauerten, wobei Kleine Vennekate (8,39 Sekunden) die zweitbeste Sprintleistung zeigte. Im Schlagballwurf warf Mia Ebermann mit 25,00 Metern am weitesten. Eine faustdicke Überraschung war Malea Inreiter, die vom Jahrgang 2014 ist und als Ersatz für eine Verletzte eingesprungen ist. Sie landete gleich mit 3,56 m den fünftbesten Sprung, sodass auch die 2. Mannschaft des TuS gleich gut im Gespräch war.

Die abschließende Staffel war ein Drama. Mit den bis dahin errechneten 2.202 Punkten lagen die Gildehauser als Favorit mit einem Vorsprung von 107 Zählern vor dem OTB Osnabrück in Front und schickten sich an, das Vorjahresergebnis (2827), mit dem sie das NLV-Ranking der Gruppe 2 anführten, zu übertreffen. Wäre schon schön gewesen, den Großverein OTB zu schlagen.



DSMM-U12

Ein Trost bleibt. Das Team mit Emma Kleine Vennekate, Sophia Warsen, Carlotta Vrielink, Jola Bonte und Mia Ebermann sicherte sich die Ems-Vechte-Meisterschaft vor der LG Papenburg-Aschendorf.

Die 2. Mannschaft des TuS (Malea Inreiter, Johanna Buss, Alea Grygat, Emma Kätker, Elisa Fischer) belegte mit 2.440 Punkten den dritten Platz.

Hartmut Abel, Clemens Kanne

Staffel-Kreismeisterschaft

Der LC Nordhorn hatte zu den Meisterschaften der Leichtathletik-Kreise Emsland-Süd und Grafschaft Bentheim in den Kurzstaffeln der Klassen U 12 und U 14 eingeladen. Als Einlagewettbewerbe standen auch Langstaffeln über 3x800 m sowie Staffeln für die Klasse U 10 auf dem Programm. Die Sprintstaffeln für die U10 nur inoffizielle Kreismeisterschaft, weil der Landesverband keine Meisterschaften für die Jüngsten will. Warum auch immer; die Westfalen richten selbstverständlich KM auch für die U10 aus. Es traten Staffeln des TuS Gildehaus und Mannschaften des LC Nordhorn zum gemeinsamen Wettbewerb an. Insgesamt 34 Staffeln boten die beiden Kreisvereine auf.

Einen beeindruckenden Kreismeister-Lauf zeigte das TuS-Quartett Paul Wellen, Jona Spickmann, Hannes Verwold und Hannes Beckmann in der Klasse U 12 über 4 x 50 m in 30,2 Sekunden. Das ist in der Jahreswertung die fünftschnellste Zeit in ganz Niedersachsen, und das, obwohl Jona und Paul noch der U10 angehören.

Unter den vier Staffeln der Schülerinnen U 10 hatte das TuS-Team Leyla Ohrt, Karlijn Westerveld, Malea Inreiter und Amelie Fritsch die schnellste Zeit aufzuweisen, Vizekreismeister

wurde das zweite Team des TuS mit Jana Fischer, Finja Beckmann, Lene Alsmeier und Alina Heinz.

Bei den Mädchen der Klasse U12 waren fünf Teams am Start, auch hier erzielte der TuS einen Doppelsieg: Jola Bonte, Carlotta Vrielink, Sophia Warsen und Emma Kleine Vennekate haben mit einem hauchdünnen Vorsprung gewonnen vor Amelie Mekes, Mia Ebermann, Alea Grygat und Leyla Orth (ja, richtig: Leyla hatte einen Doppelstart). Auch die U14-Mädchen des TuS hatten in der 4x75m-Staffel einen starken Start-Ziel-Sieg herausgelaufen. Fünf leistungsbereite Mädchen waren nach Nordhorn gefahren, vier konnten starten. Yoëlla Martens hat freiwillig auf ihren Start (und den nach meinem Dafürhalten sicheren Anteil am Kreismeistertitel) zugunsten von Malea Wenneker verzichtet, weil sie noch in der Langstaffel antreten konnte. So konnte Malea nach Vorarbeit von Josie Schreier, Marie Sandfort und Emily Schönfelder den Sieg einfahren.

Die KM über die 3x800m waren ja bereits in Haren, die Langstaffeln waren deshalb Einlagewettbewerbe.

Die sprintschnellen Jungen haben in der

Besetzung Hannes, Hannes und Paul diese Staffel gewonnen, zweite Plätze gab es für die gleichaltrigen Mädchen (U10) mit Lena Bergfeld, Alma Bardenhorst und Malea Inreiter, die Mädchen der U12 (Carlotta Vrielink,

Sophia Warsen und Emma Kleine-Vennekate) und die Mädchen der U14 (Emily Schönfelder, Yoëlla Martens und Josie Schreier).

Hartmut Abel, Clemens Kanne

Bestleistungen zum Saisonabschluss

Das Vereinssportfest des TuS Gildehaus bot noch einmal die Gelegenheit, zum Ende der Freiluftsaison Bestleistungen aufzustellen.

Im Stabhochsprung trat das junge Quartett an, aus dem besonders der elfjährige Hannes Beckmann herausragte. Dabei steigerte er seine bisherige Bestmarke um 13 Zentimeter auf 2,45 Meter. Die Wettkampfordnung sieht für seine Altersklasse den Stabhochsprung noch nicht vor. Mit seiner Leistung würde er das Ranking der Zwölf- und 13-Jährigen anführen.

Anders sieht es bei Emily Schönfelder (W 12), die 1,60 m überquerte, und Dide Voogsgerd (W 13) mit übersprungenen 2,00 Metern aus. Beide liegen in ihren Klassen im NLV-Ranking jeweils auf dem zweiten Platz. Mia Ebermann (W 10) überquerte in ihrem ersten Wettkampf 1,60 m.

Siegbert Gnoth war doppelt gefordert. Neben dem Coaching seiner „Stabis“ ließ er es sich nicht nehmen, ebenfalls in den Wettbewerb einzusteigen. Mit seinen 2,30 Metern verfehlte er seine Jahresbesthöhe um fünf Zentimeter.

Ein Sonntagssprung dagegen gelang Siegbert Gnoth im Dreisprung. Mit seiner Weite von 7,51 Metern steigerte er sich um fast einen Meter und setzte sich damit an die Spitze im DLV-Ranking der Klasse M 80. Juda Martens (M 15) landete bei 10,04 Metern.

Auch im Speerwurf steigerte sich Siegbert Gnoth um eineinhalb Meter auf 37,17 Meter. „Das war der erhoffte Ausreißer“, so der Leichtathletik-Senior, der die DLV-Bestenliste



mit einem Vorsprung von fünf Metern anführt. Auch Kirstin Gnoth gelang es, mit 30,70 Metern, die erhoffte 30-Meter-Marke zu übertreffen. Landesweit liegt sie in der Klasse W 50 auf Rang drei. Hannes Beckmann warf den 400 Gramm schweren Speer 20,50 m weit, Marie Sandfort (W 13) kam auf 19,21 Meter.

Hartmut Abel

Crosslauf in Ochtrup

Vor vielen Jahren, (nur) die Älteren erinnern sich, gab es jährlich drei Crossläufe in der Grafschaft. Inzwischen gibt es keinen einzigen mehr. Man trainiert nicht mehr dafür, die Strecken sind ja auch so lang. In diesem Jahr ist mir ein Crosslauf in Ochtrup aufgefallen, eigentlich als Kreismeisterschaft des Kreises Steinfurt-Tecklenburg ausgeschrieben, aber offen für angrenzende Vereine.

Einige Kinder habe ich dazu eingeladen, wenige haben das Angebot angenommen. Inwieweit das jetzt eine Werbung für den Crosslauf war, ist schwer zu beurteilen. Mollige 10 Grad, das Wetter bot einzelne Schauer, ansonsten Regen, der Start- und Zielbereich war eine unebene und aufgeweichte Ackerfläche, unterwegs gab es tiefe Furchen, in denen das Wasser lief, und überhaupt: Matsch.

Der Vorteil ist: Der nächste Crosslauf wird aller Voraussicht nach angenehmer. Die Einheimischen haben sich auch nicht abschrecken lassen und für große Teilnehmerfelder gesorgt, in die sich die TuS-Kinder einreihen konnten.

Nachdem Lenja sich aus gesundheitlichen Gründen abmelden musste, sind noch fünf Kinder für den TuS an den Start gegangen.

Eine von den 14 jüngsten Mädchen, nämlich vom Jahrgang 2015, war Finja Beckmann. Während sie im Stadion als Dreimeterspringerin auffällt, hat sie in Ochtrup ein großes Feld hinter sich gelassen und rannte als Zweitplatzierte ins Ziel.

Zufällig ebenfalls 14 Mädchen waren im Jahrgang 2014 am Start. Hier erreichten Alma Bardenhorst den 4. Platz, Malea Inreiter den 10. und Lena Bergfeld den 11. Platz. Der einzige Junge vom TuS war der zehnjährige Hannes Verwold, der um Haaresbreite der zweiten Platz verpasst hatte und damit nach einer starken Aufholjagd in der zweiten Runde, bei der er zwei Jungen überholen konnte, den dritten Platz erreicht hat.

Clemens Kanne

Crossläufer (Finja, Malea, Alma, Hannes, Lena)





TISCHTENNIS

Viel Spaß bei den Mini-Meisterschaften

Im Oktober herrschte noch mehr gute Stimmung als sonst an den Bentheimer und Gildehauser Tischtennisplatten. Hintergrund war die Durchführung von gleich zwei Ortsentscheiden der Mini-Meisterschaften. Dort durften bei uns alle Kinder bis max. 10 Jahren teilnehmen, die bislang noch nicht in einer Tischtennis-Mannschaft gespielt haben.

Es gab Kinder, die an dem Tag tatsächlich das erste Mal einen Tischtennisschläger in die Hand genommen haben und es gab Kinder, die regelmäßig im Garten oder in der Schule spielen und schon richtig gut spielen können. Das Tollste an dem ganzen Turnier war, dass diese Kinder alle super miteinander gespielt haben und richtig Spaß hatten. Die Turnierleitung hatte gut zu tun, wenn nach jedem gespielten Satz aus jeder Richtung die Satz-sieger (oder beide Spieler) angerannt kamen, um das Ergebnis zu melden. Umso schöner, dass bei Turnierende jedem Teilnehmer sowohl eine Urkunde als auch eine Medaille ausgehändigt werden konnte!

Bei den Mini-Meisterschaften steht wie beschrieben der Spaß im Vordergrund, aber trotzdem wurden Platzierungen ausgespielt,

da die besten Teilnehmer sich für den Kreisentscheid in Spelle qualifizieren konnten, der im März 2024 stattfinden wird.

Die Platzierungen in **Bad Bentheim**:

Mädchen Altersklasse 8 Jahre und jünger:

1. Lilli Vogelsang
2. Morena Tomic
3. Marlene Wintels
4. Mila Albrecht

Jungen Altersklasse 8 Jahre und jünger:

1. Anton Richelmann

Mädchen Altersklasse 9-10 Jahre:

1. Merle Haftsmann
- (Anmerkung: Merle hat bei den Jungen 9-10 mitgespielt und hätte auch dort den ersten Platz belegt!)

Jungen Altersklasse 9-10 Jahre:

1. Jona Spickmann
2. Paul Wellen
3. Titus Vogelsang
4. Leo Piepmeyer
5. Hennes Spickmann und Gabriel Costea



In **Gildehaus** hatten wir leider nur vier TeilnehmerInnen, aber dafür das Kuriosum, dass alle Vier in jeweils verschiedenen Alters-/Geschlechtergruppen gewertet wurden.

So haben sie zwar ein Turnier Jeder gegen Jeden gespielt (was Nahier Mechiel für sich entscheiden konnte), aber jeder war in seiner Klasse der Sieger und qualifizierte sich für die nächste Runde!

- 1. Melina Jankewitsch
- 1. Niko Jankewitsch
- 1. Nahier Mechiel
- 1. Medina Bradaric



Für uns als Tischtennisabteilung war es besonders schön, dass seit den Turnieren einige der Kinder regelmäßig zum Training kommen.

Hierfür möchten wir an dieser Stelle noch einmal Werbung machen: Wir bauen gerade u.a. eine neue Nachwuchsgruppe in der Altersklasse 8-12 Jahren auf, insbesondere auch für Mädchen.

Das Training findet am Dienstag in Bad Benheim (alte Gymnasium-Halle) und am Donnerstag in Gildehaus (Grundschule) statt, jeweils von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Macht uns ein Weihnachtsgeschenk und schickt eure Kinder gerne vorbei!

Die Tischtennisabteilung wünscht allen frohe Weihnachtstage und nur das Beste für das Jahr 2024!!!

FÜR AUGE UND OHR
HÖLSCHER
 Dipl.- Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
 Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de

www.brille-hoelscher.de



Das Bogenjahr 2023 war ereignisreich

Am 13. Mai begannen wir mit der Outdoor-saison in Schüttorf. Wir gingen mit vier Teilnehmern bei der Kreismeisterschaft an den Start.



Martin Lührs belegte in seiner Klasse bei 16 Teilnehmern einen guten 4. Platz.

Mit unseren Ergebnissen waren wir zufrieden.

Martin Lührs und Wolfgang Spring nahmen am 04. Juni in Lingen an der Bezirksmeisterschaft teil.



Wolfgang Spring konnte in seiner Klasse ebenfalls den 4. Platz erreichen, wobei er bei 18 Teilnehmern das Podium um einen Ring verfehlte.

Mit den Ergebnissen unserer Platzierungen qualifizierten wir uns für die Landesmeisterschaften in Zeven.

Mehr als 200 Teilnehmer aus Nordwestdeutschland gingen in verschiedenen Bogenklassen an den Start.



Bei über 30° C waren beide Schützen mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Am ersten Septemberwochenende ging es wie den vergangenen Jahren zur Bears Trophy nach Bad Essen.



Viele interessante Ziele warteten im Wald auf uns, der Spaß stand im Vordergrund.



Den Jahresabschluss bildete die Hallenkreismeisterschaft in Gildehaus.

Schützinnen und Schützen aus Schüttdorf, Nordhorn und Gildehaus gingen an den Start.

Die wohl letzte Kreismeisterschaft in der Armin-Franzke-Halle ging mit guten Ergebnissen zu ende.

Wolfgang Spring



Beckenbodengymnastik jetzt als Funktionstraining im TuS

Was ist der Beckenboden?

Der Beckenboden verschließt mit seinen Muskeln das Becken nach unten, stützt die inneren Organe und ermöglicht so unsere aufrechte Haltung.

Er sorgt dafür, dass die Schließmuskeln von Blase und Darm funktionieren und trägt zur Sexualität bei.

Für wen ist das Training gedacht?

Grundsätzlich sollte jeder Mensch seinen Beckenboden trainieren. Es gibt Phasen im Leben, in denen der Beckenboden jedoch besonderer Belastung unterworfen ist. Eine Schwächung der Muskulatur des Beckenbodens kann z.B. nach Geburten auftreten, durch schwere körperliche Arbeit, Haltungsproblemen, Übergewicht, nach Operationen, oder sich auch in der Zeit um und nach den Wechseljahren bemerkbar machen.

Eine schwache Beckenbodenmuskulatur bringt ein vielfältiges Spektrum an Problemen und Beschwerden mit sich. z.B. den Urin nicht mehr gut halten zu können, wir sprechen dann von Inkontinenz.

Diese und viele andere gesundheitliche Probleme, welche durch eine Schwächung der Beckenbodenmuskulatur ausgelöst werden, können durch gezieltes Beckenbodentraining positiv beeinflusst werden.

Auch für Männer ist dieses Training wichtig. Besonders nach Prostataoperationen kann ein Aufbautraining der verschließenden Beckenbodenmuskulatur ein Garant für eine spätere Kontinenz sein.

Also der Fähigkeit, Wasser halten zu können. Zurzeit finden noch keine Männerkurse statt, jedoch können diese bei entsprechender Anfrage eingerichtet werden. So ist das „Funktionstraining Beckenbodengymnastik“ für diejenigen geeignet, die aktiv ihre Beckenboden-Muskulatur aufbauen wollen, oder aber auch für die Personen, die sich aufgrund ihrer Beckenbodenproblematik nicht trauen an einen herkömmlichen Sportangebot teilzunehmen.

Das Training umfasst speziell auf dem Beckenboden ausgerichtete Übungen, die die Muskulatur des Beckenbodens in all seinen Komponenten trainiert.

Natürlich gehört auch eine Mitnahme des gesamten Körpers und Förderung dessen Vitalität in die Bandbreite des Trainings.

Das Übungsangebot Beckenbodentraining wird angeboten immer **dienstags um 8:30 Uhr im Gymnastikraum an der Hengeloer Straße 8. in Gildehaus.**

Voraussetzung ist eine Verordnung über Funktionstraining, welche der Hausarzt / Facharzt ausstellen kann.

Geleitet wird dieses Training von der Physiotherapeutin und Beckenbodentrainerin Jasmin Münstermann.

Anmeldungen über die Geschäftsstelle (Tel. **785003** oder **info@tusgildehaus.de**)

5. Platz der PowerFit Mix Walkerinnen auf der 10-km Distanz der Deutschen Krebshilfe

Fünf Teilnehmerinnen des PowerFit Mix-Kurses haben im Oktober den Brustkrebslauf absolviert und damit ein starkes Zeichen gegen Krebs gesetzt. Den 10 km-Walk konnten alle in 1:34:56 absolvieren und erreichten damit in der Gesamtwertung unter den 60 Teilnehmern dieser Distanz einen beachtlichen 5. Platz.

Die Deutsche Krebshilfe (krebshilfe.de) ruft jedes Jahr im internationalen Brustkrebsmonat Oktober zum Benefiz-Lauf „Gemeinsam gegen Brustkrebs“ auf. Es kann aus verschiedenen Distanzen gewählt werden: Zwischen 5 km-Strecke bis zum 42 km-Marathon ist für jedes Fitnesslevel etwas dabei.



Grund genug für Nicole Thälker, ihren Kurs-Teilnehmerinnen den virtuellen Lauf auf der selbst gewählten Strecke anzubieten. Mit Hilfe einer ortskundigen Teilnehmerin wurde eine abwechslungsreiche Strecke entlang der „Düsteren Stiege“, durch den Leberich bis in den Bürgergarten ausgearbeitet.

Mit ihrer Teilnahme zeigten sich die Walkerinnen Silke Marten, Mareike Beckmann, Erika Wenneker, Melanie Sligtenhorst und Nicole Thälker durch Ihre offizielle Kennzeichnung solidarisch mit Brustkrebserkrankten, machten auf das Thema aufmerksam und unterstützten mit Ihrem Teilnahmebeitrag gleichzeitig die Arbeit der Deutschen Krebshilfe.

Eine gelungene Benefiz-Aktion, die allen viel Spaß bereitet hat und das gute Gefühl von wichtigem Engagement hinterlässt.



Neugierig? Der Kampf gegen Krebs ist ein Dauerauftrag und deswegen startet der Brustkrebslauf auch im nächsten Oktober. Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich direkt in der Geschäftsstelle oder bei Nicole Thälker.

Anmeldung unter:

Tel.: 05924-785003

E-Mail: info@tusgildehaus.de

KSB-Aktion „Ehrenamt überrascht“ – Julia Bertels hat es redlich verdient!

Julia Bertels, langjähriges Mitglied beim TuS Gildehaus und seit 1998 feste Übungsleiterin der Gymnastikabteilung, ist von Mitgliedern ihrer Sportgruppe sowie von Jana Strathmann vom KreisSportBund Graftschaft Bentheim im Rahmen der landesweiten Aktion „Ehrenamt überrascht“ ausgezeichnet worden.

Gewürdigt wurde damit die Arbeit von Julia, die sich ihrer Aufgabe mit großem Engagement und viel Hingabe widmet.

Die Überraschung war somit vollumfänglich gelungen, da sämtliche Vorbereitungen geheim gehalten wurden und Julia im Vorfeld nichts geahnt hat. Der kurzen Irritation über das Fehlen der gesamten Gruppe folgte dann die Freude, als plötzlich alle Teilnehmerinnen durch den Hintereingang in die Halle kamen.

Mit aufgespanntem Banner, auf dem „Danke für dein Engagement“ stand, und zahlreichen Luftballons stimmten die Frauen ihr eigens für Julia komponiertes Dankes-Lied an. Anschließend bedankte sich Gerda Spickmann im Namen der gesamten Gruppe mit einem

Geschenk und Blumen bei der Übungsleiterin: „Wir wollten einfach mal Danke sagen, dass du unsere Gruppe seit 25 Jahren leitest und immer da bist. Wir gehen nach jeder Übungsstunde glücklich nach Hause und freuen uns dann immer schon wieder auf die nächste. Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst“, sagte Spickmann.

Danach richtete auch Jana Strathmann im Namen des Graftschafter Kreissportbundes dankende Worte an Julia Bertels und übergab ihr am Ende noch ein kleines Geschenk. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jemand über eine so lange Zeit ehrenamtlich in einer Sache engagiert. Dafür wollen auch wir Danke sagen“, führte die KSB-Vertreterin aus.

Julia ließ es sich einige Wochen später nicht nehmen, die gesamte Gruppe für diese tolle und wertschätzende Überraschung auf einen kleinen Umtrunk zu sich nach Hause einzuladen. Wir sagen auch hierfür „**DANKE!**“





BOULE

Noch mal gutgegangen!

1. Mannschaft schrammt am Abstieg vorbei

Der amtierende Kreisligameister TuS Gildehaus I belegt in der diesjährigen Saison den drittletzten Platz und entgeht nur knapp dem Abstieg. Damit ist zwar das Minimalziel Klassenerhalt gesichert und man wird auch im kommenden Jahr in der obersten Klasse auf Kreisebene mitspielen. Es tun sich aber viele Fragen auf, für die es nur Erklärungsversuche geben kann. Keiner davon muss, aber jeder kann neben anderen ursächlich sein für die unbefriedigende Entwicklung bzw. Stagnation. „Nach der wohl überraschenden Meisterschaft 2022 war allen klar, dass wir im Jahr 2023 vor einer schweren Saison stehen“ zeigt sich Mannschaftsführer Günter Lammering nicht ganz so überrascht vom Ergebnis und erinnert daran, dass man als Meister nicht mehr unterschätzt und somit vom Jäger zum Gejagten wird. Hinzu komme, so Lammering, dass die Klasse durch zwei sehr starke Aufsteiger aufgefüllt wurde und fast alle Mannschaften mittlerweile neben der Kreisliga auch höherklassig spielen. „Dieser Trend verstärkt sich von Jahr zu Jahr“, betont Lammering. Die TuS-Spieler würden dagegen aus akzeptablen persönlichen Gründen auf die Teilnahme an höheren Spielklassen verzich-

ten, was natürlich geringere Spielpraxis und Erfahrung zur Folge hat.

Ein weiteres, typisches Gildehauser Phänomen ist zu beobachten: Während in anderen Vereinen viele junge Spieler am Start sind, beschränkt sich der an sich erfreuliche zahlenmäßige Zuwachs beim TuS auf den Bereich der Sechzig- bis Siebzigjährigen. In den seltensten Fällen befinden sich darunter Spieler, die noch zu einer Verstärkung für die 1. Mannschaft heranreifen. Da muss man mit dem vorhandenen Personal auskommen und sich darüber freuen, dass man sich zumindest auf zwei auswärtige Vereinsmitglieder stützen kann, die auch, soweit nicht durch Krankheit oder ähnliches verhindert, regelmäßig Siege einfahren. Das reicht, um vielleicht auch in Zukunft die Klasse halten zu können, die Aussichten auf herausragende Erfolge, gar Meisterschaften, sind bei nüchterner Betrachtung aber eher gering.

Was kann man in Zukunft anders machen? Die Altersstruktur in der Bouleabteilung und damit auch der 1. Mannschaft ist kurzfristig nicht änderbar. Auch ist die Teilnahme

an höheren Spielklassen, um Erfahrung zu gewinnen, nach derzeitigem Stand nicht erwünscht. Aber das Training könnte umgestellt werden. Hier sollten nach der Vorstellung des Mannschaftsführers in Zukunft vermehrt Paare gebildet werden, wie sie auch im Wettkampf zu erwarten sind. Dabei darf aber nicht

der Zusammenhalt in der Abteilung in Gefahr geraten und es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Kommunikation über die Grenzen der einzelnen Mannschaften hinweg weiterhin funktioniert.

Edo

2. Mannschaft im Soll

Mannschaftsführer Heiko Pannen tritt zurück

Ein 7. Platz in der 1. Kreisklasse, Gruppe Süd, war die diesjährige Ausbeute. Mit vier Siegen aus neun Spielen blieben die Gildehauser zwar hinter optimistischeren Erwartungen zurück, dürfen sich aber darüber freuen, nie für den Abstieg in Frage gekommen zu sein. Zwei Siege trennten sie am Ende noch vom ersten Absteiger in die 2. Kreisklasse. Dass es dazu gereicht hatte, ist auch einem verhältnismäßig breiten Kader zu verdanken, mit dem man Spielerausfälle kompensieren konnte. Auf der anderen Seite war vermutlich gerade dieses der Grund dafür, dass der Mannschaftsführer oft in seinen Vorbereitungen und Planungen zurückgeworfen wurde. Viele verließen sich bei ihren sehr späten Absagen darauf, dass ja immer noch andere Spieler einspringen konnten. Abgesehen von dem unnötigen Mehraufwand für die Mannschaftsführung, trägt solches Verhalten sicher nicht zur Qualitätssicherung bei einer Mannschaft bei.

„Ärgerlich waren immer wieder kurzfristige Absagen“, macht der langjährige Mannschaftsführer Heiko Pannen keinen Hehl aus



seiner Meinung und wünscht sich in dem Zusammenhang, dass im nächsten Jahr die jüngeren Spieler mehr Verantwortung übernehmen und sich mehr einbringen.

Als persönliche Konsequenz aus der für ihn unerfreulichen Situation hat Heiko Pannen seinen Rücktritt vom Amt des Mannschaftsführers erklärt. Die Abteilung steht damit vor der Aufgabe, einen Nachfolger für ihn zu finden.

Heiko Pannen hat seine bisherige Aufgabe mit großem Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Dafür gebührt ihm Respekt, Anerkennung und Dank. Sein Schritt löst allgemeines Bedauern aus, ist aber zu verstehen.

Edo

*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!*

Höotmann
FLIESENFACHMARKT Luksherm

kontakt@hl-fliesen.de

VERLEGE BETRIEB

Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219



Ü-70-Spieler beenden die Saison in der oberen Tabellenhälfte

Heinz Höötmann: Wir können zufrieden sein „Den 4. Platz unter 8 Mannschaften in der Ü-70-Liga zu belegen, das ist keine herausragende Leistung, aber immerhin befinden wir uns noch in der oberen Tabellenhälfte, können also zufrieden sein“, zieht Teamchef Heinz Höötmann die Saisonbilanz. Und damit trifft er auch die Stimmung in der Mannschaft. Dass es im vorigen Jahr am Schluss etwas besser ausgesehen hat als jetzt, habe wohl schlicht mit Sport zu tun, bei dem viele unvorhersehbare Einflüsse mitspielen. Nicht zuletzt gelte das für den plötzlichen, krankheitsbedingten Ausfall von Spielern, die ersetzt werden müssen. Aber auch die Tatsache, dass manche Vereine Ü-70-Spieler einsetzen, die nicht nur auf Kreisebene in höheren Klassen spielen, sondern auch darüber hinaus auf Verbandsebene, dürfe als Erklärung dienen, wenn sich die Gildehauser Mannschaft in dem einen oder anderen Spiel dem besseren Gegner beugen müsse.

Insbesondere im Ü-70- Bereich müssten Niederlagen erlaubt sein, solange zumindest der Spaß am Spiel die entscheidende Motivation liefere, führt Höötmann weiter aus.

„Die Pyramide steht“ - Gelungener Einstieg in eine neue Turnierform

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Mühlenberg-Echos angekündigt, organisiert die Bouleabteilung zur Überbrückung der an Spielen armen Winterzeit eine neue Turnierform, die „Tete-Pyramide“. Dieser Wettbewerb, der in anderen Sportarten, wie beispielsweise dem Tennis, längst bekannt und üblich ist, löst das bislang durchgeführte „Langzeitturnier“ ab. Damit wurde zugleich ein geeigneter Wettbewerb gefunden, mit dem in Zukunft der Vereins-Einzelmeister ermittelt werden kann. Innerhalb der vorgegebenen Pyramide haben

Angesicht eines hohen Durchschnittsalters in der gesamten Gildehauser Bouleabteilung, dürfte es auch in Zukunft keine grundsätzlichen Probleme bei der Mannschaftsaufstellung geben. Die Gildehauser Bouleabteilung könnte sogar, wenn die Mehrheit dazu bereit wäre, einen Antrag stellen, dass künftig nur Ü-70-Spieler eingesetzt werden dürfen, die in keiner anderen Liga, auch außerhalb des Kreises, aktiv sind. Das Personalpolster im TuS würde dazu ausreichen.

Allerdings sind erfahrungsgemäß die Genehmigungsaussichten für einen solchen Antrages eher gering, weil anderen Vereinen dafür infrage kommende Spieler fehlen.

Edo





Tangenberg. Das konnte mangels vorhandener Leistungsmerkmale nur in Form eines Turniers geschehen, welches am 21.10.2023 erfolgreich am Romberg durchgeführt wurde.

Siebzehn Spieler absolvierten fünf Spielrunden. Reinhard Wieking konnte am Ende stolz auf fünf Siege blicken und sich in der „Chronik der Pyramide“ als erster Spitzenreiter verewigen. „Das ist aber nur erst die halbe Miete“, verweist Gerd Tangenberg auf die kommenden Aufgaben. „Jetzt muss er sich dort auch behaupten. Siebzehn Spieler sitzen ihm im Nacken, die alle seine Position einnehmen möchten“. Man darf also gespannt sein auf einen

interessanten Wettbewerb.

Während die ersten 17 Startplätze der Pyramide vergeben sind, besteht für weitere Spieler die Möglichkeit, sich bei Gerd Tangenberg noch für den Wettbewerb anzumelden. Am Ende der Pyramide sind noch unbegrenzt viele Startplätze frei.



Die Pyramide ist aus technischen Gründen an dieser Stelle graphisch nicht darstellbar. Die folgende Liste nennt die Teilnehmer in der Reihenfolge ihrer erzielten Anfangs-Rangplätze:

- Pyramidenspitze: Reinhard Wieking
- 2. Reihe: Günter Lammering, Arno Lemberg
- 3. Reihe: Heinz Höötman, Heiko Pannen, Fritz Wallasch
- 4. Reihe: Gerd Tangenberg, Günter Danzinger, Christoph Tangenberg, Friedrich Mülder
- 5. Reihe: Bernd Weßling, Clemens Garwels, Gerd Blömers, Heinz Elfers, Hubert Schumacher
- 6. Reihe: Bernhard Lemmink, Jürgen Gräser,,,

Edo

Gildehauser „zeigen Flagge“ beim Schüttorfer Schinkencup

Lemberg und Lammering wieder einmal weit vorne

Nicht zum ersten Male kann der TuS Gildehaus schöne Erfolge seiner Doppel beim Schüttorfer „Schinkencup“ vermelden. Dieses Traditionsturnier zog auch in diesem Jahr wieder vierzig Teams aus der näheren und weiteren Umgebung an. Und wie schon des Öfteren in der Vergangenheit, errangen Gildehauser Mannschaften beachtliche Plätze gegen starke Konkurrenz. Das Turnier, ausgetragen nach dem Schweizer System, ging über fünf Runden. Nur die Gesamtsieger aus Osnabrück blieben ohne Niederlage. Das Gil-

dehauser Doppel Arno Lemberg und Günter Lammering patzte einmal, ebenso wie die Zweitplatzierten, und musste sich am Ende nur auf Grund des schlechteren Unterpunktverhältnisses mit dem dritten Platz begnügen. Angesichts des sehr großen Teilnehmerfeldes darf man trotzdem von einer sehr guten Leistung sprechen.

Mit mittleren Plätzen beendeten drei weitere Gildehauser Doppel das Turnier. Michael und Maria Riek belegten mit 3 Siegen den 13. Platz, Bernd Weßling und Friedhelm Lohmann erreichten mit ebenfalls 3 Siegen den



Arno Lemberg (Mi) und Günter Lammering werden für ihren 3. Platz beim "Schinkoncup" ausgezeichnet.

17. Platz. Louis ten Elzen und Rudolf Deters mussten sich trotz zweier Siege mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte begnügen.

Alle Gildehauser SpielerInnen haben mit ihrem Auftritt wieder einmal ihre Vereinsfarben ehrenvoll vertreten.

Edo



Unsere Trainingszeiten

dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 donnerstags: 17:30 Uhr bis 19: 30 Uhr
 sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim (Romberg), im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt. Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter www.tusgildehaus.de/Breitensport/Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/785090 oder per E-Mail unter wess@t-online.de oder boule@tusgildehaus.de



Das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende zu; nur noch wenige Wochen bis Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Die Gildehauser Bouler möchten allen Angehörigen, Freunden und Gönnern sowie der gesamten TuS-Familie danken für Hilfe und Unterstützung vielfältiger Art, die sie im ablaufenden Jahr erfahren haben, und die besten Wünsche für die kommende stille Zeit übermitteln.

Haben Sie alle einen geruhsamen Advent sowie besinnliche Weihnachtstage und kommen Sie gut in ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.



Mehrere Kyu-Prüfungen und eine verstärkte Abteilungsleitung beim Karate

Die KSG Bad Bentheim bestehend aus den Vereinen SV Bad Bentheim, TuS Gildehaus, SSV Ohne und TSV Georgsdorf haben vor, während und nach den Sommerferien mehrere Kyu - Prüfungen durchgeführt.

Alle Prüfungen fanden in Bad Bentheim statt. Die Prüfungen wurden durch Kyoshi Thorsten Dirks, 6. DAN (lizensierter A-Prüfer Deutscher Karate Verband DKV) abgenommen.

Die Prüfungsinhalte bestanden aus der Vorführung von Grundtechniken im Stand und im Vorwärtsgen, wobei Einzel- und Kombinationstechniken technisch korrekt ausgeführt werden mussten. Für die Gelbgurtprüfung (8. Kyu) musste zusätzlich eine Kata (Formenlauf) in ihrer Ausführung gelaufen werden. Den Prüflingen ab Orangegurt (7. Kyu) wurden weitere Kombinationstechniken und eine weitere Kata abgefragt.

Elouisa und Alix mussten zusätzlich Partnerformen und weitere Kata für Ihren angestrebten Blau- und Grüngurt vorstellen. Insgesamt verliefen alle Prüfungen erfolgreich und die Prüflinge konnten Ihre DKV - Urkunde mit Stolz entgegennehmen. Es gilt zu bemerken, dass die Prüfungen welche durch einen lizenzierten DKV - Prüfer durchgeführt werden auch international anerkannt sind. Der DKV ist der einzig anerkannte Fachverband für Karate in Deutschland und ist Mitglied im Europäischen Karate Verband (EKF) und im Welt Karate Verband (WKF). Deshalb sollten Interessierte bei der Auswahl eines Vereins zwecks Aufnahme des Karate Trainings darauf achten, dass der ausgewählte Verein und dessen Karateabteilung Mitglied des DKV ist.

Unsre Prüfungsleistungen im Einzelnen:

Criegee, Alix	TUS Gildehaus	6 . Kyu
Fischer, Jana	TUS Gildehaus	8. Kyu
Grindel, Gioria	TUS Gildehaus	8. Kyu
Ufer, Merit	TUS Gildehaus	7 . Kyu
Oswald, Alina	SV Bad Bentheim	7. Kyu
Suman, Atharva	TUS Gildehaus	7. Kyu
Suman,		
Santhakumar	TUS Gildehaus	7. Kyu
Suman, Ashwah	TUS Gildehaus	7. Kyu
Amelunxen,		
Charlotta	SV Bad Bentheim	7. Kyu
Loite, Elouisa	TUS Gildehaus	5. Kyu
Amelunxen, Anna	SV Bad Bentheim	8. Kyu
Horstmeier, Enno	TUS Gildehaus	8. Kyu
Holtkamp, Nico	TUS Gildehaus	8. Kyu
Wittmann, Julius	SV Bad Bentheim	8. Kyu
Leusmann, Luis	SV Bad Bentheim	8. Kyu



Es gibt weitere Neuigkeiten im Dojo der KSG. Holger Averages, Träger des 4. DAN, wird zusammen mit Thorsten die Leitung des Dojo „KSG Grafschaft Bentheim“ übernehmen. Das Dojo „SV Bad Bentheim“ besteht seit nunmehr 30 Jahren. 1992 wurde die Karateabteilung im SV Bad Bentheim gegründet und schrittweise durch weitere Abteilungsgründungen in anderen Vereinen zur KSG Grafschaft Bentheim entwickelt.

Viele neue DAN – Träger sind aus der KSG hervorgegangen und dies erfüllt uns mit besonderem Stolz im Sinne des Karate Do (der Weg des Karate).

Durch Holger Averages als weiterer Dojoleiter verstärkt sich das Leitungsteam der KSG. Holger ist lizenzierter B-Trainer und B-Prüfer des DOSB und DKV.

Sabine Manz hat ihre Ausbildung zur lizenzier-

ten C- Trainerin durchgeführt. Die Ausbildung fand an mehreren Wochenenden in Nordhorn statt, wobei weitere individuelle Prüfungen und Ausarbeitungen Bestandteil der Lizenzierung sind. Herzlichen Glückwunsch an Sabine für das Geleistete. Seit vielen Jahren ist Sabine als Trainerin der Kindergruppe tätig und Ansprechpartner für die Sportler und für die Eltern.

Im Oktober und Dezember werden noch weitere Gürtelprüfungen durchgeführt. Ebenfalls werden Sportler an dem Kika Cup Turnier in St. Arnold teilnehmen, um weitere Erfahrungen im Turniersport zu sammeln. Einige Karateka der KSG bereiten sich ebenfalls auf Ihre erste bzw. nächste DAN – Prüfung vor.

Karate Do ist ein Sport für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

KSG NIMMT AM INTERNATIONALEN GOJU RYU CUP TEIL

Am 03.06. war es so weit. In Wetrtingen wurde der internationale Goju Ryu Cup ausgetragen. Unsere Karateka hatten sich über mehrere Wochen auf dieses Turnier vorbereitet, zumal es für alle jungen Karateka ihre erste Teilnahme an so einem Event war.

Es starteten Elouisa Loite, Ashwah Suman, Atharva Suman, Charlotta Amelunxen, Malina Loite, Isabel Loite als auch unser Trainer Thorsten Dirks. Elouisa, Ashwah und Charlotta nahmen an dem Wettkampf der Gruppe Kata Mixed U10 teil. Elouisa zeigte die Kata Gegasai Dailchi & Ni im Wechsel. In der dritten Runde verlor sie und errang einen großartigen 5 Platz.

Ashwah zeigte in seinen Kämpfen die Kata Taikyoku Gedan und errang nach mehreren Runden ebenfalls einen prima 8. Platz. Charlotta führte die Katas Gegasai Dai Ichi und die Taikyoku Gedan vor. Im Kampf um Platz 7 setzte sie sich gegen ihren Vereinskollegen Ashwah mit Gegasai Dai Ni durch und landete auf Platz 7.

Isabel war in der Disziplin Kata weiblich U12.



Elouisa Loite

Sie zeigte zunächst GEGSAI Dai Ni und dann sogar SEENCHIN. Danach folgte der 3. Kampf, welchen sie erneut für sich entschied. Erst in der 4. Runde musste sie sich geschlagen geben und erzielte einen super 5. Platz in dieser stark besetzten Kategorie.

Atharva ging in der Disziplin KATA männlich U12 an den Start. Mit Taikyoku Gedan konnte er den 3. Platz für sich verbuchen. Malina war in der Gruppe U14 KATA weiblich. In der ersten Runde führte sie Taikyoku Gedan und danach SEENCHIN vor. In der Disziplin konnte sie abschließend den 7. Platz erreichen.

Thorsten war als Coach für das Team zugegen und betreute die jungen Sportler. Er selbst startete nach einer längeren Turnierpause wieder in der Disziplin Masterklasse und erkämpfte den 2. Platz.

Insgesamt eine ganz tolle Leistung für das junge KSG Team. Im laufendenden Jahr wird die KSG Karateka noch an verschiedenen Lehrgängen und an Turnieren teilnehmen.



So nah, so gut!

Ihre Raiffeisen-Märkte in Schüttorf und Gildehaus:

Ohner Straße 7
48465 Schüttorf
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 78 70 13
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



**Raiffeisen
SB-Tankstelle**

in Suddendorf
05923 / 4464
auch mit EC-Karte

Preisgünstig

- ... tanken Tag und Nacht.
- ... tanken mit Bargeld.
- ... tanken mit EC-Karte.
- ... tanken mit Stationskarte bei monatlicher Abrechnung.

Bericht der Rennradabteilung

In diesem Jahr hätte die Beteiligung an unseren Fahrten am Dienstag besser sein können. Von daher müssen wir uns Gedanken machen ob und wie es im neuen Jahr weiter gehen soll. Für mich persönlich wird es im kommenden Jahr nicht weiter gehen, da ich das Rennradfahren aufgeben musste. Aus diesem Grund werde ich auch den Posten als Abteilungsleiter abgeben.

Es waren schöne Jahre mit unvergesslichen Touren im Sommer, sowie im Winter unsere Spinningkurse mit Stocki und Walburga.

Ein Highlight war sicher unsere Auszeichnung in Gold beim Stadtradeln 2017 und 2018 die Übergabe unserer neuen Rennradkluft (Trikot, Hose und Weste).

Es gab viele schöne Momente und es wären si-

cherlich noch weitere dazu gekommen, hätte Corona uns nicht ausgebremst. Doch im kommenden Jahr soll es einen Neuanfang geben.

Dazu treffen wir uns am **5. März 2024 um 19.30 Uhr im Clubraum**, um Weiteres zu besprechen. Die neue Saison starten wir dann am **Dienstag, den 2. April 2024 um 18 Uhr am Romberg**.

Ich würde mich freuen, wenn die Rennradabteilung unter neuer Führung, es muss ja nicht nur eine Person sein, weiter bestehen bleibt und es noch viele Jahre tolle Touren geben wird.

Allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Jürgen Feseker

„Fietsentouren für jedermann“

Heinz Böttick, Helmut Heils, Günter Limbeck, Lambert Poolmann, Jürgen Vrieler

Gut vorbereitet starteten wir am **16. April** (dritter Sonntag im Monat) unsere erste **„Fietsentour für Jedermann“**.

Bei doch recht frischen Temperaturen (7 Grad) starteten wir an diesem Morgen um 09.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink, um nach Burgsteinfurt zu radeln. Auf dem Weg nach Metelen durchfahren wir dabei anfangs die Naturschutzgebiete „Gildehauser Venn“ und anschließend das „NSG Tuetenvenn“. Über überwiegend asphaltierte Wirtschaftswege erreichten wir dann Metelen.

Ab Metelen fuhren wir dann auf einer fahradfreundlich ausgebauten ehemaligen Bahntrasse weiter nach Burgsteinfurt. Wir radelten dann durch die historische Innenstadt mit

den schönen Bürgerhäusern; vorbei am Wasserschloss und einer herrlichen Parkanlage erreichten wir den „Steinfurter Bagno“; hier wurde eine längere Pause durchgeführt.

Nach einer Stärkung im dortigen Restaurant ging es zurück in Rtg. Innenstadt; in Höhe der Schlossanlage stoppten wir nochmal, um ein Gruppenfoto zu machen; da gesellte sich ein Radfahrer zu uns, der sich als früherer Schloss- und Stadtführer vorstellte. Im weiteren Verlauf erzählte er uns recht humorvoll Geschichten von der Stadt und dem Wasserschloss Steinfurt. Anschließend ging es erst Rtg. Sellen und dann weiter über Wellbergen-Ochtrup zurück nach Gildehaus. Am Ende der Tour hatten die 24 Teilnehmer ca. 73 km geradelt; als Einstieg in unsere diesjährige Fietsensaison war das schon recht „ordentlich“, allerdings auch gut zu bewältigen, da wir frühzeitig an den Start gingen.



Im Mai starteten wir unsere nächste **„Fietsentour für jedermann“** in Rtg. Emsland; Günter und Lambert hatten diese Tour, die in Messingen begann, ausgesucht und vorbereitet. In Messingen erwarteten uns weitere Mitfahrer, die direkt zum Tourausgangspunkt gefahren waren. Diese Praxis ist gewollt und hat sich sehr gut bewährt, denn so müssen die auswärtigen Mitfahrer nicht erst nach Gildehaus kommen, um dann mit uns zum Startpunkt zu fahren. Anfangs radelten wir durch die kleinen Landgemeinden Schale – Settrup – Setlage in Rtg. Freren; anschließend ging es über sehr gut zu befahrende Nebenstraßen nach Fürstenau. Beim Schloss Fürstenau, eine ehemalige Landesburg des Fürstbistums Osnabrück, wurde die längere Pause durchgeführt.

Ausgeruht und gestärkt wurde anschließend die „Ramings Mühle“ in Lengerich, die sich mitten im Wald befindet, angesteuert. Über Lengerich und entlang am „Saller See“ ging es dann nach Baccum und zurück nach Messingen.

Am Ende hatten die Teilnehmer bei herrlichen Temperaturen eine 57 km lange, herrliche Tour durch das Emsland geradelt.

Am 01. Juni dann unsere erste Wochentagstour nach „Corona“; Startpunkt war das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ in Essen. In der Vergangenheit sind wir hier mit Rolf Becker mehrfach gewesen; mal als Startpunkt, mal während einer Tour im Ruhrgebiet; heute nun zum ersten Mal ohne Rolf.

-Auf ehemaligen Bahntrassen durch das Ruhrgebiet „ein Träumchen“.

So heißt es im Flyer des örtlichen Verkehrsvereines, wie wahr!!

Anfangs führte uns die Route durch das Stadtgebiet Essens; an der Universität dann die erste Bahntrasse, die „Rheinische Bahn“; kurz vor dem Stadtgebiet Mühlheim zweigt die Route ab auf die „Grugatrasse“; nach einem

Abstecher durch die Siedlung „Margaretenhöhe“ ging es über die Grugatrasse runter ins Ruhrtal. Auf der „Ruhrtaltrasse“ und entlang der Ruhr erreichten wir Bochum-Dahlhausen - nach mehreren km auf der „Springorum-Trasse“ sind wir dann in Bochum - am Rathaus mit der gewaltigen Glocke der Bochumer Vereine fotografieren wir unsere Gruppe; an der Jahrhunderthalle vorbei geht es auf die „Erzbahntrasse“ und „Kray-Wanner-Bahn“ ehe wir über den „Zollvereinweg“ die Zeche Zollverein erreichen. Ca. 62 km durch das fahrradfreundliche Ruhrgebiet. Da auch das Wetter mitspielte war es für die 28 Mitfahrer, trotz der langen Anfahrt, ein herrlicher Fahrradtage.



Am dritten **Sonntag (18.06.)** war mal wieder das Münsterland unser Ziel der **„Fietsentour für jedermann“**. Startpunkt sollte der Parkplatz beim „Bauhaus – Baumarkt“ sein. Doch die Organisatoren des SPARDA-Münster City Triathlons hatten etwas dagegen und den Bereich abgesperrt; so verspätete sich der Start der Fietsentour etwas; danach ging es über den 3-4 m breiten Radweg am Dortmund-Emskanal entlang in Rtg. Hilstrup und Amelsbüren; anschließend wurde Senden angesteuert; im Hofcafe Grothues-Potthof wurde dann bei herrlichem Fahrradwetter die längere Pause durchgeführt. Danach ging es an der Stever entlang nach Appelhüsen. Über Bösensell und Mecklenbeck schloss sich der Kreis und die Teilnehmer erreichten nach ca. 58 km Münster.

Im Juli (16. Juli) führte uns die **„Fietsentour für jedermann“** in die Niedergrafschaft. Harm Gruppen und Alfred Mölderink hatten sich Wilsum als Startpunkt ausgedacht. Mit

28 Teilnehmern starteten wir mit unseren Osterwalder Radfreunden an der ev. ref. Kirche die Niederradgrafschaft-Radtour. Über sehr gut zu befahrene Wirtschaftswege geht es über Kalle zum Coevorden-Piccardie-Kanal. Entlang des Kanals erreichen wir dann Emlichheim. In dem Restaurant „Pleno“ war Stärkung angesagt; nach einer ausreichenden Pause geht es zum Kanal zurück und dann durch den grenzüberschreitenden „Europapark“ nach Gramsbergen in den Niederlanden. Nach einer kurzen Pause und wieder über bestens ausgestattete Nebenstraßen erreichen wir in Echterler das Melkhus Brinkmann. Zwar hatte man schon mit dem Aufräumen begonnen, doch im Nu waren wieder Tische hergerichtet, Kaffee und Kuchen wurde bereitgestellt und so war die Verpflegung am heutigen Tag perfekt. Die Bewirtung im Melkhus war ebenso perfekt und einfach flexibel!! Nach 59 km erreichten wir dann Wilsum und hatten wieder einmal, trotz zweier Regenschauer, eine bestens organisierte Tour in der Niederradgrafschaft geradelt.

Am 20. August hatte Jürgen Vrieler eine „**Fietsentour für jedermann**“ organisiert; Bei der Gaststätte Sandersküper in Alstätte startete die Tour „Natur pur“ auf deutscher Seite; nach wenigen km erreichte die 35-köpfige Gruppe die deutsch-niederländische Grenze und radelte auf typisch niederländischen Radwegen durch herrliche Heidelandschaften -Broekhuerner Veen- und weiteren Venngebieten wie das „Haaksbergerveen“ und „Buurzerzand“; abschließend führte die Route dann durch das beiderseits der Grenze liegende „Witte Venn“.

Wetter herrlich – Wege und Straßen bestens – Gute Laune bei den Teilnehmern - viel Natur – was will man mehr!! Nach ca. 55 km zurück bei den Fahrzeugen. Unsere



Abschlusstour am 17. September führte uns dann nochmal ins Emsland. Ausgangspunkt der „**Fietsentour für jedermann**“ war



Heede im nördlichen Emsland. Mit 25 Teilnehmern radeln wir erst an der Ems entlang in Rtg. Walchum und machen am dortigen Seepark die erste Pause. Auf schönen asphaltierten Wegen mit viel Baumbestand geht es über Hasselbrock nach Sellingen in den Niederlanden; noch auf deutscher Seite überrascht uns in der Nähe eines landwirtschaftlichen Anwesens ein Regenschauer; da eine Scheunentür weit geöffnet ist, steuern wir das Gebäude an und stellen uns mit Einverständnis des Eigentümers dort unter; das war eine gute Idee!!

Anschließend überqueren wir die niederländische Grenze und radeln nach Sellingen und der Festung Bourtange. Hier erfolgt die längere Pause. Es handelt sich hierbei um eine bewohnte Festung mit häufigen Veranstaltungen an den Sonntagen. So auch an diesem Sonntag (Trödlermarkt). Anschließend radeln wir nach Rhede; auch hier eine Veranstaltung; „Rheder Pferdemarkt“; trotzdem alles bestens!

Wir schieben unsere Räder zwischen den Marktständen durch die Innenstadt und radeln dann durch die schönen Emsauen zum Startpunkt Heede zurück. Bevor es zu unseren Fahrzeugen geht, noch ein Abstecher zur 1000-jährigen Linde in Heede. Nach dem obligatorischen Gemeinschaftsfoto dann zurück zu unseren Fahrzeugen. Am Ende der Tour hatten die Teilnehmer ca. 58 km geradelt.

Nach der „Saison“ ist vor der „Saison“.

Gemäß diesem Motto haben wir im Groben bereits die Touren für die „**Fietsentour für jedermann**“ 2024 geplant.

Am **Sonntag, 21. April 2024**, geht es mit einer Tour nach Ootmarsum weiter.

Helmut Heils

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:

Karina Vosskötter, Uwe Leferink und Christian Uch
Telefon +49 5924 785003
Fax +49 5924 785004
Email: info@tusgildehaus.de
www.tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg
2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann,
Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer
echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES
Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon +49 5924 785050 · nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Lesern, Freunden und Gönnern des
TuS Gildehaus besinnliche Feiertage und einen guten Start in ein hoffentlich
gesundes, erfolgreiches und friedliches 2024!**



NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat
März 2024.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS
FÜR BERICHTE UND BILDER:

27.02.2024



IHR LEBEN VERDIEN INDIVIDUELLEN SCHUTZ

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten.
Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie
sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen
Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens
abgesichert sind.

KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz

Südstr. 60

48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de

www.allianz-karkossa.de

Telefon 0 59 22.90 25 0

Allianz 

Reservieren Sie jetzt
Ihren Wunschtermin
von 8 – 20 Uhr!

Geld anlegen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Anlage-
berater vor Ort hat, der sich
individuell und erfolgreich
um das Vermögen seiner
Kunden kümmert.**

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,
Leiter der Sparkasse Gildehaus.
Vereinbaren Sie ganz einfach unter
05921 980 einen Termin mit ihm
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Graftschaft Bentheim
zu Nordhorn**